

Börsenblatt

für den
Deutschen Buchhandel
und für die mit ihm
verwandten Geschäftszweige.
Herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 65.

Dienstags, den 18. Juli.

1843.

Debitserlaubniß in Preußen.

Das Königl. Preuß. Ober-Censur-Collegium hat für folgende Schrift:

Briefe aus Paris, von Carl Gustav. 2 Thle.
die Debitserlaubniß ertheilt.

Bekanntmachung.

Es schien zweckmäßig, die Namen derjenigen Collegen, welche sich zur Theilnahme an der Kreis-Versammlung der Thüring'schen Buchhändler in Erfurt, gemäß der Aufforderung im Börsenblatt Nr. 59, melden würden, durch das Börsenblatt bekannt zu machen. Indem dies hiermit geschieht, wird zugleich der Wunsch ausgedrückt, die ferneren Anmeldungen recht bald folgen zu lassen.

Bis jetzt haben wir auf den Besuch der Herren Fürst und Köhne aus Nordhausen, der Herren Lippert und Mühlmann aus Halle, des Herrn Andr. Perthes aus Gotha und des Herrn Enraud aus Neuhaldensleben zu hoffen, also, einschließlich des Herrn Frommann aus Jena, des Herrn Helm aus Halberstadt und mir, auf neun Theilnehmer.

Halle, den 13. Juli 1843. Eduard Anton.

Bewillkommungsfeier des neuen Vorsteher des Börsenvereins durch den Verein der Buchhändler in Stuttgart.

Die Süddeutsche Buchhändlerzeitung bringt uns in ihrer Nr. 26 Bericht über die auf Anlaß der Erwählung des Hrn. Heinr. Erhard zum Vorsteher des Börsenvereins von den Mitgliedern des Vereins der Buchhändler zu Stuttgart veranstaltete und am 20. Juni Abends stattgefundene Bewillkommungsfeier zu Ehren des Gewählten, der gleichzeitig Vorsteher des letzten genannten Vereins ist. Wir entnehmen diesem, von Hrn. Jul. Hebenstreit erstatteten Berichte folgendes:

In dem Festaume glänzte, dem Platze des Gefeierten gegenüber, an einer Säule ein reich mit Blumen bekränztes goldenes E.

Nachdem Hr. Carl Hoffmann dem Gefeierten ein herzliches, von Allen freudig aufgenommenes Lebendhoch gebracht und die inzwischen eingetretenen Mitglieder des Liederkranzes das schöne Lied von Pfaff: „Auf, Brüder auf, beginnt das Lied der Weihe!“ auf kräftige und ergreifende Weise vorgetragen hatten, knüpfte Hr. Neff an den zweiten, von ihm ausgebrachten Toast folgende Worte:

„Ein zweiter Toast, meine Herren! Der erste galt dem Haupte des Börsenvereins; es ist billig, daß der zweite dem Börsenvereine selbst gebracht werde, der uns die Freude bereitet hat, unsern Kollegen an seine Spitze zu wählen.“

„Möge der Kern, aus dem der Börsenverein zu einem kräftigen Baum erwachsen ist, möge die ewige Wahrheit, daß Kraft nur aus der Eintracht fließe, immer tiefere Wurzeln treiben; möge das Vaterland, von dessen Gesamtleben der deutsche Buchhandel einer der seltenen Zeugen ist, an den Früchten, welche Eintracht und Gemeinsinn uns bringen, ihren Werth zu erkennen vermögen! Durch den Börsenverein wird der deutsche Buchhandel zum starken Bündel unzerbrechlicher Pfeile, und unserm verehrten Freunde ist die schöne Aufgabe zu Theil geworden, die Pfeile in der Hand umschlossen zu halten. Möge ihm keiner davon entwischen, möge im Verein unserer Börsen, bei ihrem Anfüllen und Entleeren, stets Gemeinsinn der Wardein sein, damit fort und fort fröhlich gedeihé, seine Zweige über die ganze Welt breitend, der Börsenverein des deutschen Buchhandels! Es lebe der Börsenverein! Er lebe hoch!“

Die freudige Einstimmung der ganzen Versammlung wurde demnächst von den Sängern harmonisch wiederholt.

145

Herr Heintz Erhard erhob sich hierauf und sprach Folgendes:

„Meine Herren! Meine Freunde! erlauben Sie mir, für das schöne und gemüthliche Fest, das Ihre Güte mir so freundlich bereitet, den innigsten Dank aus vollem Herzen auszusprechen. Dieser Abend wird mit ein neuer Sporn sein, den Dank, den ich fühle, auch in unserm engern Kreise zu bekräftigen durch die gewissenhafteste Erfüllung meiner Pflichten gegen den Stuttgarter Verein, so lange noch dessen Leitung mir obliegt. Ich bitte dabei auch ferner um die gleiche Nachsicht, die Sie bisher mir bewiesen, wenn Mangel an Zeit, — gewiß nicht an gutem Willen, mit unmöglich machte, den gegen den Verein übernommenen Pflichten so nachzukommen, wie Sie erwarten könnten, wie ich selbst wünschte.“

„Ich sehe mir gegenüber, aus der Mitte von blühenden Gewächsen, einen Buchstaben hervorleuchten. Gestatten Sie mir die Ergänzung dieses goldenen E zu versuchen. Ge- wiß soll es andeuten die Einigkeit unseres Vereins, und so lassen Sie uns denn diese Einigkeit mit Sorgfalt und Liebe wahren, und Jeden von uns in seinem Bereich wirken, daß das Band, welches die Glieder unseres Vereins umschließt, stets fester geknüpft werde, daß unser Stuttgarter Verein in nie getrübter Eintracht immer kräftiger sich entfalte!“

„Sie wollten wohl mit diesem E zugleich andeuten die Ehrenhaftigkeit unseres Vereins. Das vergangene Jahr hat bereits einen schönen Beweis geliefert, daß seine Mitglieder auch diesem Ziele mit Erfolg nachstreben. Wenn im Laufe eines vollen Jahres, bei den fast stündlichen Be- rührungen unter einer so großen Zahl von Geschäftsmännern, das aus Ihrer Wahl hervorgegangene Schiedsgericht nur einmal, in einem mehr zufälligen, in unsern Gesetzen nicht vorgesehenen Streitfalle, zusammengetreten durfte, wenn Ihr Friedensgericht auch nicht ein einziges Mal angegangen worden, so spricht diese Thatsache am bündigsten dafür, daß Ehrenhaftigkeit der leitende Grundsatz unseres Vereines ist.“

„Meine Freunde! lassen Sie uns die Gläser leeren auf die stets schönere Entwicklung der Blüthe des Stuttgarter Buchhändler-Vereins, auf die festen Grundsäulen, durch welche er allen Stürmen trotzen und seine Dauer durch lange Jahre sichern wird: die Einigkeit und die Ehrenhaftigkeit aller Vereinsglieder!“

Stürmischer Beifall folgte dieser Aufforderung. Möge Hr. Erhard seinen Wunsch sowohl in Bezug auf den Stuttgarter als auf den Börsenverein überhaupt stets erfüllt sehen.

Hr. J. F. Lisching begleitete den von ihm demnächst gebrachten Toast mit folgenden Worten:

„Meine Herren! Unser verehrter Kollege Neff hat wie billig den ersten allgemeinen Trinkspruch dem gesammten deutschen Buchhandel — dem Börsenvereine gebracht. Es bedarf der Versicherung nicht, daß wir uns, dem großen Ganzen gegenüber, nie als etwas Anderes betrachten, denn als ein Glied der gemeinschaftlichen Kette. An diesem Orte aber ist es erlaubt, — ist es mehr als erlaubt, ist es Pflicht, auch besonders des vaterländischen, des Stuttgarter Buchhandels zu gedenken. Auch für das unbefangenste Auge ist es klar, welcher Anteil unserer vielgeliebten Vaterstadt an

dem Umschwunge gebührt, den der Buchhandel seit einem Jahrzehnd genommen hat. — Es ist der Geist selbstscha- pferischer Thätigkeit, welcher die Reihen der Buchhändler von Neuem belebt; er hat, der breitgetretenen Heerstraße der Gewohnheit gegenüber, durch den Eifer der Verleger, wie durch die Emsigkeit der Sortimentshändler, tausend neue Wege gebahnt, und in unserem Gebiete wahrlich nicht die wenigsten Früchte gebracht. Wir dürfen also auch der Zukunft getrost entgegen schauen, um der Vergangenheit willen, die hinter uns liegt, und unsre Zukunft, die Zukunft des Stuttgarter Buchhandels, seines Vereins und der Einzelnen ist es, der mein Trinkspruch gelten soll. Neben diesen heiteren Aussichten dürfen wir aber eine ernste War- nung nicht unbeachtet lassen, eine Warnung, die aus hundert Beispielen immer wieder zu uns spricht: es ist die — die alten Ordnungen zu wahren, nie zu vergessen, daß ohne sie unser Reich gar bald haltlos in sich selbst zusammenstürzen würde, und daß nur ihre Schranken, das Maß, das sie uns vorzeichnen, Bürgschaft für jegliche Wirksamkeit und alle nachhaltigen Erfolge unter uns gibt.“

„Meine Herren! es lebe der neue Geist und die alten Ordnungen im Buchhandel! Leeren wir die Gläser auf das Wohl und das Gedeihen des Stuttgarter Buchhandels und seines Vereins, auf das Wohl eines jeden Einzelnen unter uns. Der Stuttgarter Buchhandel lebe hoch!!!“

Die ergreifende, unbestreitbare Wahrheit der vorstehen- den ersten Worte hallte in jedem Herzen wieder, und die Gläser klangen, mit der vollsten Zustimmung zu dem Ge- sagten, hell und dauernd zusammen.

Es wurden demnächst noch verschiedene Trinksprüche, den auswärtigen Kollegen, den Gelehrten, den Schriftstellern, den Freunden dargebracht, auch wird eines Toastes auf den würdigen Veteranen J. F. v. Stein Kopf gedacht, den Unwohlsein abgehalten hatte, der Feier beizuwöhnen und dessen Lebendigkeit von Allen mit der vollsten Anerkennung aus- gebracht wurde. Des alten Arndt jugendkräftiges Lied:

„Was ist des Deutschen Vaterland,
Ist's Preußenland, ist's Schwabenland?“

von den Mitgliedern des Liederkranzes angestimmt und von der ganzen Versammlung unter jubelndem Gläserklang bis zum Ende mit gesungen, trug nicht wenig zur Erhöhung der allgemeinen Festfreude bei.

Börse in Leipzig am 17. Juli 1843. im Vierzehnhalb-Sch. <small>100 Sch. = 1 Taler</small>	Kurze Sicht. Ang. Gesucht.	2 Monat. Ang. Gesucht.	3 Monat. Ang. Gesucht.
Amsterdam	141 $\frac{1}{2}$	—	—
Augsburg	102 $\frac{3}{4}$	—	—
Berlin	99 $\frac{1}{2}$	—	—
Bremen	112	—	—
Breslau	99 $\frac{3}{4}$	—	—
Frankfurt a. M.	57 $\frac{1}{2}$	—	—
Hamburg	150 $\frac{1}{2}$	149 $\frac{1}{2}$	—
London	—	—	6.27
Paris	—	—	80
Wien	104 $\frac{1}{2}$	—	—
<small>Louisd'or 11$\frac{1}{2}$, Holl. Due. 6, Rais. Due. 6, Bresl. Due. 6, Pass. Due. 5$\frac{1}{2}$, Conr.-Species u.-Gulden 5. Conr.-Zehn- u.-Zwanzig-Rt. 4$\frac{1}{2}$.</small>			

Verantwortlicher Redakteur: J. de Marie.

Bekanntmachungen.

Pränumerations- und Subscriptions-Anzeigen.

[4296.] **Der kleine Opernfreund**
am
Pianoforte,
eine Sammlung beliebter Opernmelodien, zum Nutzen und Vergnügen jugendlicher Schüler bearbeitet, variiert und mit Fingersatz bezeichnet
von C. C. Brunner,
zweiter Jahrgang,
Op. 36.

ist bereits gänzlich vergriffen. Ich veranstalte davon sogleich eine neue Ausgabe, für welche ich vorläufig den ersten Subscriptionspreis von 1. fl mit 33 $\frac{1}{3}\%$ Rabatt, doch nur gegen baare Zahlung bei Empfang des 1. Bogens, bestehen lasse. Sobald der Druck des 4. Bogens beendet ist, ungefähr Ende August a. c., erhält dieser Preis für immer. Der ganze Jahrgang wird dann in 3 Abtheilungen à 32 Seiten grösstes Median 4. broschirt und zu 15 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ (12 $\text{g}\ddot{\text{a}}$) per Abtheilung mit 33 $\frac{1}{3}\%$ in Rechnung und mit 40% gegen baar gegeben.

Für diejenigen Handlungen, welche dieses Werk noch nicht kennen, bemerke ich, dass es auf 96 Seiten 71 Melodien enthält. Alle Lehrer, welche dasselbe für ihre Schüler benutzt, sind einstimmig im Lobe desselben, und überhaupt hat der Name des Verfassers für derartige Arrangements bereits überall so guten Klang, dass es nur wenig Mühe bedarf um reichlichen Absatz seiner Arbeiten zu erzielen.

Der 1. Jahrgang, 89 Melodien auf 96 Seiten geleimt Register-4. enthaltend, wird, so lange die erste Aufl. ausreicht, fortwährend zum Subsc.-Pre. von 1. fl mit $\frac{1}{3}$ Rab. à Cond. und mit 40% gegen baar gegeben. Die Fortsetzung wird nicht in Jahrgängen, sondern in zwanglosen Supplementheften zu 32 Seiten à $\frac{1}{2}$. fl erscheinen und etwas längere Stücke, so wie auch abwechselnd Vierhändiges enthalten. An Frei-Gr. bewillige ich 7/6, doch nur wenn diese auf einmal in feste Rechnung bezogen werden. Im letzten Falle gebe ich auch Inserate auf meine Kosten.

Chemnitz, d. 8. Juni 1843.

J. G. Häcker.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[4297.] Winnen Kurzem versenden wir gratis:

Das 4. und 5. Verzeichniß unsers antiquarischen, in allen Fächern sehr reichhaltigen Büchergatters.

Wir bitten die nöthige Anzahl Gr. zu verlangen, damit es auf's Beste verbreitet wird. Sie erhalten von den angefügten Preisen 15% Rabatt und können Sie laut Bemerkung im Kataloge den Bestellern Spesen für Fracht und Emballage antrechnen. Da diese Bücher nicht mehr im Sortimentsbuchhandel vorkommen, so ist die Verbreitung des Katalogs auch für Sie nur vortheilhaft.

Ulm, im Juli 1843.

Wohlersche Buchh. (Lindemann.)

[4298.]

Ankündigung.

Winnen vier bis sechs Wochen erscheint in meinem Verlage:

Wahn und Überzeugung.

Reise des Kupferschmidts Friedrich Höhne in Weimar über Bremen nach Nord-Amerika und Teras, in den Jahren 1839, 1840 und 1841, nebst dessen Rückreise durch England und Frankreich. Wahrhafte und ergreifende Schilderungen der Schicksale deutscher Auswanderer, vor, bei und nach der Überfahrt, Reisescenen zu Wasser und zu Lande und ausführliche Rathschläge für Ansiedler im Bezug auf den Charakter, die Sitten und konstitutionellen Verhältnisse der Amerikaner, ihren Handel und Gewerbe. Zum Nutz und Frommen deutscher Auswanderer von ihm selbst gesammelt und zusammengestellt. Mit 6 Abbildungen. Taschenformat.

In diesem Werke spricht sich ein sehr gebildeter Handwerkermann offen und wahr über Amerika und seine Verhältnisse aus. Für Auswanderer, von welchem Stand oder Profession sie auch sein mögen, ist es vom höchsten Nutzen, und zur Berichtigung irriger Ansichten sollte jede Gemeinde derjenigen Länder, in welchen sich Personen oder Familien zur Auswanderung entschließen, ein Exemplar anschaffen. Es wird etwa 30 Bogen stark werden und ich werde einen sehr civilen Preis stellen, der einen Thaler nicht übersteigen wird.

Diejenigen meiner Herren Collegen, welche eine Parthie auf feste Rechnung nehmen, empfangen bei 20 Exemplaren 40%.

Zugleich warne ich Sie vor der Annahme eines ähnlichen Mspts., welches Ihnen ein Herr E. Schmidt anbieten könnte, der ein Fragment dieser Reise bearbeitet hat, wozu er keinen Auftrag hatte: es sind aber weder Höhnes Gesinnungen noch dessen Aeußerungen, und er wird dieses Fragment nicht als das Seinige anerkennen, sondern nur für ein Machwerk einer fremden Feder.

Weimar, den 5. Juli 1843.

Wilh. Hoffmann.

[4299.] In einigen Tagen versende ich:

Spinozae Opera omnia.

Ex antiquissimis editionibus denuo edidit et prae-fatus est

Carolus Herm. Bruder,

Philos. Doct. Theol. Lic.

Editio stereotypa.

Vol. I. Preis 2 $\frac{1}{2}$.

Der erste Theil enthält: Principia philosophiae Cartesii more geometrico demonstrata; Cogitata metaphysica; Ethica.

Diese sorgfältig bearbeitete, sehr correcte und gut ausgestattete Ausgabe wird in 3 Bändchen vollständig erscheinen. Jeder Band wird einzeln verkauft.

Leipzig, den 15. Juli 1843.

Bernh. Tauchnitz jun.

145*

[4300.] Bis Mitte August a. c. erscheint in meinem Verlage und kommt zur Versendung:

D e u t s c h e r
J u g e n d - A l m a n a c h
1844.

H e r a u s g e g e b e n
 von
D r. A n d r é S o m m e r.

Mit 60 Holzschnitten und 2 Stahlstichen,
 größtentheils nach Originalzeichnungen von Osterwald und andern Meistern
 ausgeführt.

E r s t e r J a h r g a n g.

P r e i s $\frac{1}{3}$ Thlr. ord., $\frac{1}{4}$ Thlr. netto.

A u f 50 E x e m p l. werden 2, auf 100 E x e m p l. 5 F r e i e x e m p l. bewilligt.

Zu einem passenden Angebinde für die deutsche Jugend empfehle ich diesen Jugend-Almanach für das Jahr 1844, mit welchem ich eine Reihe illustrierter Werke eröffne, die nach und nach den gesammten Bildungsstoff der Jugend in der ansprechendsten Form in sich aufnehmen soll. Der Herausgeber, Dr. Sommer, Lehrer an der Bürger- und Realschule zu Leipzig, sucht darin jede Seite des jugendlichen Gemüthes zu erfassen. Die Kirche, der wir geistig angehören; die Welt, in der wir leiblich wurzeln; die Natur, die uns umgibt; der Leib, der uns zum Werkzeuge dient; die Geschichte, die uns den Gang der Vorsehung abspiegelt; das gemeinschaftliche deutsche Vaterland werden in irgend einem interessanten Zuge dem Kindergeiste vorgeführt, damit er begierig werde, auch die übrigen kennen zu lernen. Die zahlreichen Illustrationen sind großentheils nach Originalzeichnungen von den besten Meistern ausgeführt; die typographische Ausstattung ist dem Zwecke des Ganzen angepaßt, der Preis so billig gestellt, als es nur irgend möglich war.

Leipzig, 15. Juli 1843.

B. G. Teubner.

[4301.]

C o l l e c t i o n o f B r i t i s h A u t h o r s.

Tauchnitz edition.

M i t S a n c t i o n d e r B e r f a s s e r

sind bei mir unter der Presse:

Bulwer, E. L., Athens, its rise and fall, mit der in Kurzem zu erwartenden Fortsetzung. Letztere erscheint gleichzeitig mit der Londoner Ausgabe.

James, G. P. R., the False Heir.

Blessington, Countess, Meredith.

Leipzig, den 14. Juli 1843.

Bernhard Tauchnitz jun.

[4302.]

A n k ü n d i g u n g.
P. P.

In der ersten Woche des nächsten Monats erscheint in meinem Verlage die erste Lieferung von

P r e u s s e n,

Geschichte seines Volkes und seiner Fürsten von der frühesten bis auf die neueste Zeit

von

Theodor Tetzner.

Mit Stahlstichen.

Sowohl der bekannte Name des Verfassers, dessen historische Werke in mehreren Auflagen im Publikum cursiren, als auch die leichte Verkäuflichkeit dieses Buches sichern Ihnen einen ausserordentlich günstigen Erfolg. Ich ersuche Sie deshalb freundlichst um thätige Verwendung und versichere Sie im Voraus auch meinerseits jeder möglichen Unterstüzung, welche die Natur dieses Unternehmens erlaubt.

Das Werk wird in 18 bis 20 Lieferungen à 4 bis 5 Bogen in gross Schillerformat, jede Lieferung mit 1 oder 2 prächtigen Stahlstichen gesiert, erscheinen und in 10 Monaten vollendet sein.

Der Preis einer jeden Lieferung beträgt 5 Sgr. = 4 gGr. mit 25% in Rechnung und auf

6 + 1, 12 + 2, 25 + 5, 50 + 12, 100 + 25

Freieexemplare.

Der letzten Lieferung gebe ich als Prämie einen grossen schön gearbeiteten Stahlstich

König Friedrich Wilhelm IV. im Garten von Sanssouci gratis bei.

Die etwaigen Bestellungen bitte ich mir baldigst zukommen zu lassen.

Leipzig, d. 16. Juli 1843.

Hochachtungsvoll
C. W. B. Naumburg.

[4303.] In diesem Jahre kommen bei mir nachstehende Schriften zur Versendung. Da ich von dem Grundsache, keine unverlangten Novitätenversendungen zu machen, nicht abgehe, so ersuche ich Sie, Ihren mutmaßlichen Bedarf nach untenstehendem Verzeichniß zu wählen.

Zugleich erlaube ich mir, Sie auf den bei mir erscheinenden **Christlichen Volkskalender für 1844** à 7½ Ngr., welcher eines bedeutenden Absatzes fähig ist, aufmerksam zu machen, und behalte mir weitere Ankündigung in meinem demnächst zu versendenden Circulaire vor.

Mit Hochachtung

Danzig, den 1. Juni 1843.

S. Anhuth.

Hirsch, Dr. Theodor, Professor. Die Ober-Pfarrkirche von St. Marien in Danzig, in ihren Denkmälern und in ihren Beziehungen zum kirchlichen Leben Danzigs überhaupt. 1. Band. 33 Bogen. gr. 8. gehestet m. 3 Lith. broch. Preis 2¼ ℥, netto 1¾ ℥.

Interessant für Bibliotheken, Geschichtsfreunde und Theologen.

Jahrbücher der Turnkunst, herausgegeben von Karl Euler. Erstes Heft. 12. 6 Bogen. geh. Preis 7½ Ngr. (6 ggr), netto 5⅓/₅ Ngr. (4½ ggr).

Dasselbe. Zweites Heft. 7½ Ngr. (6 ggr) — 5⅓/₅ Ngr. (4½ ggr) netto. (Unter der Presse.)

Bei dem Aufschwunge des Turnwesens nicht allein für Turnlehrer, sondern auch ganz besonders für Erzieher und Ärzte von Interesse.

Lehmann, Dr. Joh. Aug. O. L., Königl. Gymnasial-Direktor zu Marienwerder. Deutsches Lesebuch für Gymnasien und höhere Bürgerschulen. Zweiter Theil. Für die mittleren Klassen. Erste Abtheilung. Dritte, verbesserte Auflage. gr. 8. 18 Bogen. Preis 20 Ngr. (16 ggr), netto 15 Ngr. (12 ggr).

Dasselbe. Zweiter Theil. Dritte Abtheil. gr. 8. 25 Bogen. Zweite, verbesserte Auflage. Preis 1 ℥, netto 22½ Ngr. (18 ggr). (Unter der Presse.)

Bei Erscheinen vorstehender neuen Auflagen bitte ich ergebenst, sich für erneuerte Einführung dieses anerkannt guten Schulbuches zu verwenden; Exemplare à cond. stehen gerne zu Diensten. Bei 12 Explr. auf feste Rechnung $\frac{1}{3}$ Rabatt. Auf 24 — 1 Frei-Exemplar.

Mauersteine, gesammelt von Laroche und Fels.

17 Bogen, fl. 8. 20 Ng ℓ (16 gg ℓ), netto 15 Ng ℓ (12 gg ℓ).

Eine freimaurerische Schrift. — Nicht neu, kommt aber (als Commissionsartikel) zum ersten Male in den Buchhandel, und dürfte vielleicht hier oder dort verkauflich sein.

Sagen, Danziger, gesammelt von Otto Karl. Erstes Heft. 5 Ng ℓ (4 gg ℓ), netto 3 $\frac{1}{2}$ Ng ℓ (3 gg ℓ).

Schriften, neueste, der naturforschenden Gesellschaft zu Danzig. IV. Bd. 1. Heft. 1 $\frac{2}{3}$ φ , netto 1 $\frac{1}{4}$ φ .

Da ich von diesem Werke keine Continuationsliste besitze, so bitte ich, mir Ihren Continuations-Bedarfschleunigst aufzugeben. Volkskalender, christlicher, für das Jahr 1844.

Preis 7 $\frac{1}{2}$ Ng ℓ (6 gg ℓ), netto 5 $\frac{3}{5}$ Ng ℓ (4 $\frac{1}{2}$ gg ℓ). (Unter der Presse.)

à cond. kann ich davon nur wenige Exemplare versenden, Sie dürfen aber bei einem schön ausgestatteten und leicht verkauflichen Kalender christlicher Tendenz, welcher ganz besonders für den christlichen Mittelstand berechnet ist, ohne Risiko eine Partie auf feste Rechnung bestellen.

[4304.] Ende August erscheint in meinem Verlage:

Lithauische Volkslieder und Sagen, bearbeitet von

Wilhelm Jordan.

Belinpap. Preis circa 25 Ng ℓ (20 gg ℓ).

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, den 15. Juli 1843.

Julius Springer.

[4305.] Bei uns wird in einigen Wochen fertig und an Schweizer Buchhandlungen versandt:

Topographische Mittheilungen aus dem Alpengebirge

von G. Studer,

eingeführt von Prof. Dr. Bernhard Studer.

Auch mit dem Titel:

Die Eiswüsten

und sel tener betretenen

Hochalpen und Bergspitzen

des Kantons Bern und angrenzender Gegenden.

Mit Abbildungen u. Vignetten u. einem Atlas von 6 großen kolor. u. schwarzen Profil-Zeichnungen. Elegant gebunden in Futteral. Preis circa 5 fl. 24 fr. 3 φ . —

oder 8 Schw. Franken.

Indem der Vorrath, nach Beendigung der bereits jetzt schon eingelaufenen festen Bestellungen, nur noch gering sein wird, können wir diese, manigfaches Interesse darbietende Schrift nicht à cond. und nicht allgemein versenden. Da diese Erscheinung jedoch in den namhaftesten, auch wissenschaftlichen Journals u. literar. Organen Erwähnung finden wird, auch durch uns allge-

mein in den Zeitungen angekündigt werden soll, so machen wir unsern werten Herren Kollegen in Deutschland hiermit voraus darauf aufmerksam um vorläufige feste Bestellung (Bestellungen à cond. können wir jetzt durchaus nicht berücksichtigen) für vorauszusehenden Bedarf machen zu können.

Bern, den 5. Juli 1843.

Huber & Comp. (Körber.)

[4306.] Das Album der Haupt- und Residenzstädte Europa's,

herausgegeben von Kleinknecht, Text von Ludwig Bechstein, in 40 bis 50 Lieferungen, jede Lieferung mit 3 Bogen Text, einer Total-Ansicht, einem Plane und 10 kleinen Ansichten der bedeutendsten Gebäude und Plätze, feinsten Stahlstich; gr. Lexic. 8. geh. in saubern Congreve-Druck-Umschlag à Lieferung 7 $\frac{1}{2}$ Ng ℓ (6 gg ℓ) od. 24 fr. I. Section 1. Lieferung: München, wird in einigen Tagen an alle Handlungen, so davon verlangten, gesendet. — Die Expedition dieses ersten Heftes, zum 1. Juni versprochen, kann erst jetzt stattfinden, da wegen zu bedeutender Bestellung — die Auflage von 8 auf 10,000 erhöht werden und die ersten zwei Bogen nachgedruckt werden müssen. — Wo noch nicht verlangt wurde, bitten es bald zu thun. Subscriptionslisten, Beilagen stehen zu Diensten. Von Inseraten tragen wir $\frac{1}{2}$ der Kosten.

Die zweite Lieferung des Albums bringt Berlin mit 4 Bogen Text nebst Kunstbeilagen. — Die dritte Lieferung enthält Wien mit 5 Bogen Text und Kunstbeilagen, jede Lieferung nur 4 $\frac{1}{2}$ Ng ℓ (5 Ng ℓ 6 φ) = 18 fr. netto!!!!

Schweinfurt, d. 8. Juli 1843.

Kleinknecht & Schäfer's Kunst-Verlag.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[4307.] Bei Julius Kühr in Berlin erschienen so eben nachstehende 2 vorzügliche Portraits: Auguste, Prinzessin von Preußen, geb. Herzogin von Sachsen-Weimar; gem. v. Begas 1843. Lithogr. v. Wildt 1 φ ; chin. 1 $\frac{1}{2}$ φ ; av. l. l. chin. 2 φ ; und als Gegenstück: Maria, Prinzessin Carl von Preußen, geb. Herzogin von Sachsen-Weimar; gem. v. Begas 1843. Lith. v. Wildt. 1 φ ; chin. 1 $\frac{1}{2}$ φ ; av. l. l. chin. 2 φ .

Diese beiden Portraits zeichnen sich eben so sehr durch ihre geistreiche Auffassung als durch vollendete Technik und Ähnlichkeit aus.

Berlin, am 4. Juli 1843.

Jul. Kühr.

[4308.] In unserem Verlage ist so eben erschienen: Neueste ungeliehrte, aber praktische und sichere Anleitung zur galvanischen Vergoldung, Versilberung, ic. mittelst höchst einfachen Apparats, nebst kurzer und leichtfaßlicher Anweisung zur Contactvergoldung ohne allen Apparat, nach eigenen vielfältigen Versuchen und Erfahrungen zu Nutz und Frommen seiner Gewerbsgenossen praktisch dargestellt und durch Abbildungen erläutert, von Constantin Günther, Juwelier und Goldarbeiter in Meißen. Preis 15 Ng ℓ (12 gg ℓ).

Verlags-Comptoir in Grimma.

[4309.] Von Dehmigle's Buchhandl. (Jul. Bülow) in Berlin, sind als Nova versandt, die Handlungen, die keine Neuigkeiten annehmen, wollen ihren Bedarf wählen:

Rede bei dem Begräbnisse des Herrn R. J. G. Schweder, Königl. G. Ober-Reg. Math., gehalten am 14. Juni 1843 von Gustav Schweder, Prediger an der St. Nicolai- u. Klosterkirche in Berlin. geh. 2½ Ngr (2 ggf) ord.

Zinnow, J., Director, die abgestorbenen Wortformen der deutschen Sprache. Für Lehrer und Freunde der Muttersprache erläutert. Geh. 1 ggf ord.

Reich, G. C. Dr., Lehrbuch der praktischen Heil- und nach chemisch rationellen Grundsätzen. 1—3. Lief. geh. à 20 Sgr (16 ggf) ord.

Übersicht der Dampfschiff- und Eisenbahnfahrten, welche von Berlin, Magdeburg, Potsdam, Dresden und Leipzig abgehen, sowie der damit in Verbindung stehenden Hauptkurse. Geh. 5 Sgr (4 ggf.)

Letzteres wird nur auf Verlangen gesandt.

[4310.] (Bücher-Verzeichniß.)

Der Unterzeichnete hat so eben sein Antiquar. Bücherverzeichniß Nr. 82 ausgegeben, welches 2500 Bände aus verschiedenen Wissenschaften enthält, als Theologie, Philologie, Geschichte u. Medizin und durch alle Buch- und Antiquarshandlungen gratis zu beziehen ist.

Unter den ausgezeichneten Werken befinden sich:
Aristotelis Opera gr. Ven. Aldus 1497. Basili Opera gr. Paris. 1638. Canones apostolor. gr. Paris 1620. Chrysostomus orat. Paris. 1604. Hesychii Lexicon gr. 2 Bde. Lug. B. 1746. Rhevenhiller Annales 14 Thle. Kpf. Lpzg. 1721. Oratio dom. polyglotta A. Dürer in 43 Sprachen. Petavii op. de theol. dogmatibus. VI voll. Ven. 1745. Pollucis Onomasticum gr. lat. Amst. 1706. Sexti Empirici opera gr. Lips. 1718. Synesius opera gr. Paris 1553. u. s. w. zu deren Abnahme sich bestens empfiehlt

J. M. Thoma, Antiquar.

Nürnberg, d. 7. Juli 1843.

Ferner offerirt er:

- 1 Naumanns Beschr. d. Vögel Deutschlands Bd. 1—11. 12. 1. 2. Heft. Lpzg. 1824—43. 200 fl.
- 1 Spir u. Martius Reisen nach Brasilien. 3 Bde. Text u. 1 Bd. Kupfer. München. (f. 115.) — 33 fl.
- 1 Clementis Alex. opera gr. Lug. B. 1616. 2) Tertulliani opera a Pameli. Col. 1617. 12 fl.
- 1 Hilari opera ed. Bened. S. Meueri. Paris 1693. 15 fl.
- 1 Anselmi opera ed. Bened. S. Meueri. Paris 1675 15 fl.
- 1 Ersch u. Gruber Encyclopädie 1—49. Bd. m. Kupf. wie neu 49 fl.
- 1 Luthers Schriften v. Walch. 23 Bde. 44 fl.

[4311.] Franz, Gründzüge des wahren und wirklichen absoluten Idealismus

kann ich wegen der vielen Nachbestellungen auf feste Rechnung nicht mehr à cond. geben. Dies zur Nachricht für die Handlungen, welche es à cond. verlangt, aber nicht erhalten haben.

Berlin, d. 6. Juli 1843.

Wilhelm Hermes.

[4312.] Heute versandte ich pro novitate:

Poppe, D. S. H. M. v., die praktische Mechanik und Maschinenlehre unserer Zeit; ein faschlich dargestelltes Lehr-, Lese- und Hülfsbuch zum Nutzen und Vergnügen f. alle Stände. Mit 190 Abbildungen auf 24 Tafeln. — 1. Liefer. 8. br. 17½ Ngr (14 ggf) 56 kr. ord.

Das Ganze erscheint bis Michaeli d. J. vollständig in 4 Lieferungen, deren jede im Subscriptionspreis 14 ggf (17½ Ngr) ord. kostet.

Folgende Schriften versende ich nicht allgemein, stehen aber auf Verlangen à C. zu Diensten:

Stufengang zu prakt. Stylübungen für Volkschulen. Vom Verfasser der kl. Raumlehre. 2. verb. Aufl. 8. br. 6 kr. 1 Ngr 8 fl. (1½ ggf) ord.

Sprachlehre, kleine praktische, für Volksschulen. Vom Verf. des Stufengangs zu prakt. Stylübungen. 8. br. 9 kr. 2½ Ngr (2 ggf) ord.

Versuch einer kleinen Raumlehre für Real-, Repetit- und Sekundarschulen, bearbeitet von einem Volksschullehrer. 8. br. 9 kr. 2½ Ngr (2 ggf) ord.

Wer sich von obigen Artikeln Absatz verspricht, beliebe davon à C. zu verlangen.

Zürich, den 20. Juni 1843.

J. Schultheß.

[4313.] In der G. Faber'schen Buchhandlung (J. H. Euler) in Mainz ist so eben erschienen, und kommt demnächst zur Versendung:

Lecture élémentaire et graduée à l'usage des instituts d'éducation. Seconde édition revue et corrigée. 8. geh. Preis 10 Ngr (8 ggf) ord., 7½ Ngr (6 ggf) netto.

Handlungen, welche unverlangt keine Nova annehmen, wollen gefälligst ihren Bedarf angeben.

Bei Einführung in Schulen findet ein entsprechender Partheipreis statt.

[4314.] Vom

Todtentanz

oder

Spiegel menschlicher Hinfälligkeit

in acht Abbildungen

welche, von Von Wyly gemalt, im ehemaligen Jesuiten- Kloster in Luzern aufbewahrt werden.

Getreu nach den Originalien lithographirt von Gebr. Egli in Luzern, mit Text von Burkart Leu, (deutsch und französisch)

sind jetzt Exemplare in Leipzig eingetroffen, und wird Herr Frohberger austiefern.

Luzern, Juni 1843.

Rudolf Jenni.

[4315.] Die Wohler'sche Buchhandlung in Ulm hat zu verkaufen gegen Baar franco Ulm:

- 1 Krüniß, ökon.-techn. Encyclopädie. 1—107. Th. Berlin. (Rück- u. Eckledrbd.) für 25 fl.

[4316.]

Beachtenswerth!

Bei mir ist neu erschienen:

S a m m l u n g

architectonischer Entwürfe von städtischen Gebäudeansichten mit Details der Architectur.

Zwanzig Blätter nebst erläuterndem Texte

von

F. W. HOLZ,

Königl. Preuss. Bau-Conducteur und Privatlehrer der Architectur.

gr. Folio in 4 Lieferungen à n. 1% Thlr., complet in einer Mappe n. 6 Thlr.

- Blatt I. enthält: Façade mit Details zu einem bürgerlichen drei Stockwerk hohen Wohngebäude im griechischen Styl, ohne alle Anordnung von Ornamenten, ganz einfach in schönen Verhältnissen gehalten.
- II. „ Ansicht eines drei Geschoss hohen Wohngebäudes im zierlichen griechischen Styl mit zwei Einfahrten.
- III. „ Façade eines bürgerlichen Wohnhauses von vier Geschossen im reinen griechischen Styl.
- IV. „ Façade eines Wohnhauses für mehrere Familien im corinthischen Styl mit Risalit und Einfahrt.
- V. „ Ansicht eines Wohnhauses in der Nähe einer grossen Stadt, als Sommeraufenthalt für eine begüterte Bürgerfamilie.
- VI. „ Façade eines drei Geschoss hohen bürgerlichen Wohnhauses im griechischen Styl.
- VII. „ Façade eines Wohnhauses von drei Haupt- und einem Dachgeschosse mit zwei Eckrisaliten im einfachen griechischen Styl.
- VIII. „ Façade eines bürgerlichen Eckhauses von drei Haupt-Geschossen mit Kaufläden gedacht.
- IX. „ Ansicht eines Gymnasien Gebäudes für eine bemittelte Provinzialstadt. Dasselbe besteht aus zwei Stockwerken mit einem Halbgeschosse darüber.
- X. „ Façade eines Gesellschaftshauses zwischen nachbarlichen Gebäuden.
- XI. „ Ansicht eines Wohngebäudes an der Ecke zweier sich

- schneidenden Strassen, von drei Stockwerken und ein Halbgeschoß mit Thüren und Balkons.
- Blatt XII. enthält Façade eines öffentlichen Stadtgebäudes, welches zu öffentlichen Zwecken, als: Schul- oder Casernen-Gebäude benutzt wird.
- „ XIII. „ Façade eines Wohnhauses von drei Geschossen im einfachen griechischen Styl, welches sich jedoch der schweren Verhältnisse wegen mehr dem florentinischen Baustile anschliesst.
- „ XIV. „ Ansicht eines Wohngebäudes im florentinischen Styl für eine wohlhabende Bürgerfamilie, welche dasselbe ganz allein zu bewohnen beabsichtigt.
- „ XV. „ Ansicht eines Wohnhauses im florentinischen Styl für eine grosse begüterte Familie.
- „ XVI. „ Façade eines Wohngebäudes im reichen florentinischen Styl.
- „ XVII. „ Ansicht eines Wohnhauses im Halbkreisbogen-Styl.
- „ XVIII. „ Entwurf zur Façade eines drei Geschoss hohen öffentlichen Gebäudes im Halbkreisbogen- oder florentinischen Styl.
- „ XIX. „ Façade zu einem öffentlichen Gebäude, in welchem Versammlungen stattfinden, bei dem daher zum Aufenthalt bei schönem Wetter bedeckte Hallen als nothwendig erachtet worden sind.
- „ XX. „ Façade eines öffentlichen Gebäudes von drei Haupt- und einem Halb-Geschosse im florentinischen Styl.

Eine nicht gewöhnliche Erscheinung, die in der Literatur Epoche machen und in der Geschichte der Baukunst einen Wendepunkt, einen bedeutenden Fortschritt bezeichnen wird. Fülle und Neuheit der Ideen, auf alle mögliche Fälle anwendbar, der gediegene, geläuterte Geschmack, welcher sich in der Ausführung des Gegebenen kund giebt, wirkliche practische Brauchbarkeit und ein erhabener, ans dem gründlichen Studium der antiken Bauwerke hervorgegangener Styl sind es, welche dieses Werk als eine hervorragende Erscheinung in der architektonischen Literatur charakterisiren.



Für Sortimentshandlungen,

namentlich in weniger grossen Städten, bemerke ich, dass die vorstehenden Entwürfe keineswegs ausschliesslich Pläne zu grossen Prachtgebäuden liefern, sondern im Gegentheil das Gegebene mehr Ideen enthält, die selbst der gewöhnliche Baumeister auf seine Arbeiten anwenden kann. Ueberall ist daher ein Publikum dafür und jede Verwendung wird sich aufs Beste belohnen. — Bei Abnahme einer grössern Anzahl gewähre ich gern ansehnliche Vortheile, wie ich auch jede thätige Verwendung dafür kräftig unterstützen werde.

Berlin, im Juli 1843.

Carl Heymann.

[4317.] So eben ist bei mir erschienen, und wurde an alle Handlungen, welche ihre Verbindlichkeiten gegen mich erfüllt, versandt:

JOUJOUX.

Humoristisch-satirisches Lesegebäck
von
Eduard Maria Gottinger.

Erster Band.

Mit 85 Karikaturen. 20 Bogen. Preis 1 Thlr. 15 Ngr.

Leipzig, 10. Juli 1843.

Philippe Reclam jun.

[4318.] So eben ist erschienen und durch Schmidt & Grus-
der in Straßburg zu beziehen:

Kurze Beschreibung
der
astronomischen Uhr
des
Straßburger Münsters,
von
Ch. Schwilgué.

16. 70 Seiten mit lithograph. Abbildung.
Preis 7½ Ngr. (6 ggr.) netto baar.

[4319.] Preis herabsetzung!
Ich besitze eine größere Anzahl Exemplare von

Nordamerika's
Bewohner, Schönheiten und Naturschätze
im Allgemeinen
und die
britischen Besitzungen insbesondere
von

Traug. Bromme.
796 Seiten. gr. 8. mit 2 Stahlstichen u. 48 Kupferstafeln.
Stuttg. 1839 geh.,

deren Ladenpreis von 4 fl. oder 7 fl. 12 kr., ich auf 1 fl. 5 Ngr. (1 fl. 4 ggr.) oder 2 fl. 6 kr. ermäßigt habe. Ich gebe vom diesem Preise in feste Rechn. 20%, gegen baar aber 25% Rabatt und auf 10 Thpl. eins gratis.

Unter gleichen Bedingungen expedire ich:

Victor Hugo's
klassische Werke, übers. von Seybold. 14 Lief. 8. Stuttgart 1835. geh. Ladenpreis 8 fl. 24 kr. Herabg. Pr. 3 fl. 30 kr.

und

Balzac's erzählende Schriften, übers. v. Seybold. 18 Lief. 12. mit Abbild. Stuttg. 1837. geh. Ladenpreis 4 fl. 3 kr. Herabgesetzter Preis 1 fl. 12 kr..

Darmstadt.

10r Jahrgang.

[4320.] Vortheilhaftes Anerbieten.

מחוזר ראש הטענה ווּוֹסְטָפַר
מנחג בני כוֹלִין וּמִנְהָג בָּנֵי אַשְׁכָּנָז
Machsor Rosch-haschana und Jom-kippur

oder

Gebete an den hohen Festen: Neujahr und
Versöhnungstag

nach dem Ritus der polnischen u. der deutschen Gemeinden.
Vollständiger hebräischer Text mit einer neuen hochdeutschen Uebersetzung in deutscher Schrift. (Für jeden Ritus besonders.) Im Vereine mehrerer Gelehrten bearbeitet und herausgegeben

von
Dr. J. Heinemann
in Berlin.

Zwei Bände in fünf Lieferungen.

Auf unbestimmte Zeit habe ich mich entschlossen, für diese corrente und gut ausgestattete Ausgabe, welche 1838 in gr. 8. 77½ Bogen stark erschien, folgende Baar-Preise eintreten zu lassen, (auf Rechnung bleibt der gewöhnliche Preis) als:

auf weissem Druckpapier 1 fl.,
auf schinem Schreibvelinpapier 1½ fl.

Außerdem bewillige ich noch folgende Frei-Thpl., als: bei 9 Thpl. 1, bei 18 : 3, bei 25 : 5.

Leipzig, im Juni 1843.

Aug. Taubert's Buchhandlung.

[4321.] **Ernst Littfas Declamatorium**

8. 15. 16. Heft à 5 Ngr. (4 ggr.).

(Das 17. Heft erscheint binnen 4 Wochen)

enthält die humoristischen Vorträge und Vorlesungen
von **M. G. Saphir** nebst Portrait,
(werden aber nur auf feste Rechnung versandt).

Da der Absatz so bedeutend war, so konnten die Bestellungen bis jetzt nicht expediert werden und folgen von diesen Heften auch nur auf feste Rechnung.

Das 1. 2. 10. Heft ist abermals vergriffen, erscheint in 2 Monaten cylt.

Berlin, den 8/7. 1843.

L. W. Krause.

146

[4322.] Bei uns erschien und bitten wir zu verlangen: Ackermann, Paul, de la société de linguistique de Paris etc. Traité de l'accent appliqué à la théorie de la versification. Seconde Edition. 72 Seiten 16. 10 Ngr. Berlin, Juni 1843.

A. Asher & Co.

[4323.] Als Continuation versandte ich:

Bilder aus dem Familiens Leben.

Von

Amalie Schoppe, geb. Weise.

2. Band. 8. Velinpap. Preis 1½ f.

Inhalt: Die beiden Schwestern. — Veronika.
1. Band enthält: Der Vetter. — Mutter und Sohn.
Beide Bände Preis 3½ f.

Winnen kurzer Frist erscheint:

Die Jüdin.

Roman

von

Amalie Schoppe, geb. Weise.

2 Bände. 8. Velinpap.

Tassilo.

Ein historisch-romantisches Gemälde aus der Zeit Karls des Großen.

3 Bände. 8. Velinpapier.

Dr. Martin Knauer's

hundertjähriger

Haus-Kalender für das 19. Jahrhundert.

Nebst

einer kurzen Beschreibung der 11 Planeten, Witterungsregeln, einem monatlichen Landwirtschafts-Kalender, etlichen Heilungsmitteln gegen manche Krankheiten der Menschen und Thiere u. c.

Mit 7 Holzschnitten.

Neu bearbeitet

von

Dr. G. A. Jahn.

Fünfte Auflage.

8. brosch. Preis circa 10 Ngr. (8 ggr.).

Unverlangt versende ich nichts davon — wollen Sie daher Ihren etwaigen Bedarf gefl. verlangen.
Leipzig, im Juli 1843.

Aug. Taubert's Buchhandlung.

[4324.] Im Verlage von **Carl Paez** in Berlin sind soeben erschienen:

Mayer, Charles. La Tarantella, grande Etude pour Piano. Op. 74. Pr. 25 Ngr.

Truhn, H., „Si sempre o cara“, Duett für Sopran

u. Tenor mit Pfe. Op. 51. (ital. u. deutsch) 20 Ngr.

Dameke, B., Frühlingsglaube für Alt oder Bass mit Pfe. 10 Ngr.

— — dasselbe f. Sopran oder Tenor. 10 Ngr.

[4325.] Heute versandte ich an alle diejenigen Buchhandlungen, welche nach Berücksichtigung der Remittenden eine Fortsetzung gebrauchen:

Neues Archiv

für Preußisches Recht und Verfahren,
so wie für deutsches Privatrecht.

Herausgegeben von **Ulrich, Dr. Sommer und Voelle.**

Jahrgang IX. Heft 1. gr. 8. 11 Bogen. geh.
20 Ngr. (16 ggr.).

Arnsberg, 9. Juli 1843.

A. C. Ritter.

[4326.] Ich offerre wohlfertig und sehe gefälligen Geboten entgegen:

1 Lüden, Geschichte des deutschen Volkes. 1 — 4. Band. In Halbfanzband.

1 — — 5 — 10. Band roh.

1 Lembke, Geschichte von Spanien 1. Band roh.

1 Stenzel, Geschichte des preußischen Staates. 1. Band roh.

1 Strehl, Geschichte Russlands 1. Band roh.

Julius Springer in Berlin.

[4327.] Die in J. Wunder's Verlag erschienenen belletrist. Werke

17 Bände im Ladenpreis 26 Thlr. 22 Ngr.

sind noch einige Zeit zum herabgesetzten Preise
für 4 Thaler baar, (in feste Rechnung
4½ Thlr. netto) zu haben.

Darunter Willomms Europamüden 4 f. — Civilisationsnovellen 2 f. — Isidores Schriften 8 f. — Ortlepps Bilder der Nacht 1½ f. — Jahrbücher für Drama und Theater 8 f., mit neuen Originalbeiträgen von Bauernfeld, Lebrun, Moses, Marggraff, v. Eisholz, Wiese, Jacobi, Wallmonk, Marlow u. c.

S. Hartung in Leipzig.

[4328.] Versandt wurde an alle Sortimentshandlungen, welche davon Fortsetzungen gebrauchen:

Hermes, Geschichte der letzten 25 Jahre. 8. Lfg.

Illustrationen zur allg. Weltgeschichte. 9. u. 10. Lfg.

Sporschil, dreißigjähr. Krieg. 15. Lfg. als Rest.

Rotteck, allg. Geschichte. 15. Aufl. 21. Lfg. als Rest.

Die beiden letzteren Werke sind somit vollständig geliefert.

Braunschweig, 1. Juli 1843.

George Westermann.

- [4329.] Neue Musikalien im Verlage von C. A. Klemm in Leipzig:
Brunner, C. T., op. 12. Practische Pianoforteschule. Vollst. in 2 Abthl. à 1 N \mathfrak{g} .
— op. 13. Jugendlust. Leichte Tänze mit Fingersatz f. Pfe. Heft 1—7. 7½ N \mathfrak{g} .
— op. 6. Contretänze aus *Belisar* und schottischer Walzer aus *Czaar und Zimmermann* f. Pfe. 7½ N \mathfrak{g} .
— op. 39. Leichte Variationen über 3 gefällige Opern-themas f. Pfe. No. 1. Nachtwandlerin. No. 2. Lucrezia Borgia. No. 3. Parisina. à 10 N \mathfrak{g} .
Cherubini, Ouv. zum Wasserträger, f. zwei Flügel auf 8 Hände. 1 N \mathfrak{g} .
Dotzauer, op. 166. Heures de Loisir. 12 Pièces brill. p. 2 Velles. 1 N \mathfrak{g} .
Ficker, F., op. 5. Ständchen für eine Singstimme mit Pfe. 12½ N \mathfrak{g} .
Kempt, F. A., 3 vierstimmige Männergesänge 15 N \mathfrak{g} .
Kunstmann, J. G., Nachtwächter Weisheit. Musical Scherz f. Männergesang (Solo-Bass, Terzett und Chor) mit Pianoforte. 22½ N \mathfrak{g} .
M. op. 1. Sechs Lieder für eine Singstimme mit Pfe. 15 N \mathfrak{g} .
Minoja, Ambr., 24 leichte Solfeggi für eine Altstimme mit Pfe. Heft 1. 2. à 1 N \mathfrak{g} .
Stolze, H. W., op. 47. Wanderung durch den Thüringer Wald. 6 Lieder f. 4 Männerst. 25 N \mathfrak{g} .

[4330.] Der Preis des im Börsenblatt No. 60 (3935) angezeigten Portrait des Fränen. von Ziegesar ist 1 N \mathfrak{g} ord. mit ¼, nicht 18¼ N \mathfrak{g} (15 g \mathfrak{g}) netto.

Fr. Frommann.

- [4331.] Durch die Jäger'sche Buch-, Papier- u. Landkartenhandlung in Frankfurt a/M. ist gegen baar zu beziehen:
Medizinal-Ordnung für die freie Stadt Frankfurt und deren Gebiet. Mit beigefügter Arzneimittel-Tafel. gr. 8. 1841. Druckpapier broschirt 17½ N \mathfrak{g} (14 g \mathfrak{g}) netto.
Schreibpapier gebunden 25 N \mathfrak{g} (20 g \mathfrak{g}) netto.
Repertorium über das neue Baustatut für die Stadt Frankfurt und Sachsenhausen vom 11. Juni 1809, welches noch jetzt in Kraft ist. Mit Hinzufügung später ergangener Bauverordnungen und der Feuer-Affekuranz-Ordnung. 16. 1841. Druckpapier gebunden netto 12½ N \mathfrak{g} (10 g \mathfrak{g}). Schreibpapier dessgl. netto 17½ N \mathfrak{g} (14 g \mathfrak{g}).

[4332.] Bei Simon Schropp & Co. in Berlin ist erschienen:

Neue Uranometrie.

Darstellung der im mittlern Europa mit blossen Augen sichtbaren Sterne nach ihren wahren unmittelbar vom Himmel entnommenen Größen

von

Dr. Fr. Argelander,

Prof. der Astron. und Director der Sternwarte in Bonn. 18 Karten nebst 1 Sternverzeichniss von 8 Bogen. gr. 8.

Preis 4 N \mathfrak{g} .

[4333.] So eben versandte ich an alle verehrlichen Verlagshandlungen neue Proben meiner farbigen Papiere zu Umschlägen. Möchte ich Jemanden bei der Expedition übersehen haben, so bitte ich davon gefälligst zu verlangen.

Wesel, 6. Juli 1843.

J. Bagel.

[4334.] Bei Simon Schropp & Co. in Berlin, Jägerstrasse No. 24, ist erschienen:

Radowicz, T., Historischer Schul-Atlas mit Bezug auf Dielitz geographisch-synchronistische Uebersicht der Weltgeschichte.

- I. Heft: Alte Geschichte in 7 Karten.
 - II. — Mittlere Geschichte in 8 Karten.
 - III. — Neue Geschichte in 7 Karten.
- Preis 15 N \mathfrak{g} pr. Heft.

[4335.] So eben erschien bei mir in Commission und wird nur auf besonderes Verlangen versandt:

Büttner, F., Bemerkungen über Sprache und Musikrhythmen und die Quantität der deutschen Sprachlaute; nebst Virgils Idyllen in quantitativ korrekteren deutschen Hexametern. Preis geh. 25 N \mathfrak{g} (20 g \mathfrak{g}).

Dies bildet zugleich die Fortsetzung zu der vor einigen Monaten von demselben Verfasser erschienenen Schrift: Bemerkungen über die Quantität der deutschen Sprachlaute, wie den Hexameter im Allgemeinen etc. Preis geh. 20 N \mathfrak{g} (16 g \mathfrak{g} .)

Berlin, den 11. Juli 1843.

Wahlische Buchh. (L. Niße.)

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[4336.] Zu kaufen in billigem Preise werden gesucht:

1. Originaldruck der Offenbarungen von Nicolaus Drabich (nicht verstanden die lateinische Ausgabe von Amos Comenius oder Uebersetzung aus dieser.)
2. Offenbarungen der Christina Poniatowsky; in böhmischer Sprache.
3. Die Schriften der Julian von Norwich; in englischer Sprache von Crehins.
4. Die Schriften von Fane Leade; im englischen Original, complete oder einzelne Werke.
5. Vie et oeuvres de Fenne de Cambry (nicht das Abrégé, sondern die Gesamtausgabe Douay 1665.)
6. Vie et oeuvres de Anna Garcias.
7. Vie de Marguerite de Beaune par Amélot.
8. Vie et écrits de Marie de St. Thérèse, carme de Bordeaux.
9. Vie et révélations de la Soeur de la Nativité. (Nicht die Ausgabe von Beauce in Paris 1821 in zwei Bänden, sondern die erste Ausgabe in drei Bänden. 12. oder die zweite Ausgabe in vier Bänden.)
10. Vie de la mère Marie de l'Incarnation. (Gayard). Paris 1677.

Tübingen, Juli 1843.

Buchhandlung zu Guttenberg.

146*

- [4337.] G. F. Steinacker in Leipzig sucht billig unter vorheriger Preisangezeige:
- 1 Kerner, Gedichte.
 1 Lenau, Faust.
 1 Freiligrath, Gedichte.
 1 Bauernfeld, das letzte Abentheuer.
 1 Raupach, die Hohenstaufen. 8 Thle.
 1 Schneider, Sokosus.
 1 Raupach, der Müller und sein Kind.
 1 Witch-Pfeiffer, Pfefferrößl.
 1 Raupach, der Prinz und die Bäuerin.
 1 Blum, Theater. 2 Bde.
 1 Herrmann, Neuestes Theater des Auslandes.
 1 Raupach, die Tochter der Lust.
 1 Grillparzer, der Traum ein Leben.
 1 Zedlitz, dramatische Werke. 2r u. 4r Thl.
 1 Nestroy, Zu ebener Erde ic.
 1 Gerstenberg, Ugolino.
 1 Grillparzer, die Ahnfrau.
 1 Holbein, Alpenröslein, Patent u. d. Shawl.
 1 Euno, Better Benjamin in Polen.
 1 Platen, die verhängnisvolle Gabel.
 1 Weisenthurn, Schauspiele, 1—6r u. 10r Bd. oder Neue Folge 2r Bd.
 1 Ischokke's Novellen. 16 Thle. 1839.
 1 Smidt, Hamburger Bilder. 3 Thle.
 1 Hoffmann, Lebensansichten d. Katers Murr. 2 Thle.
 1 — Caroline v. Lichtenfeld. 2 Thle.
 1 — Amalie Mannsfeld.
 1 Göthe, Wilhelm Meisters Lehrjahre, 4 Thle.
 1 (Lewis), der Mönch.
 1 Smollet, Roderich Random.
 1 Nanni von Waldburg. 2 Thle.
 1 Hoffmann, Klein Zaches.
 1 Bilderbeck, die Urne im einsamen Thale, 4 Thle.
 1 — der Todtentgräber. 4 Thle.
 1 Leben Faublas, 4 Thle. (Neue Ausgabe.)
 1 Genlis, d. verwegene Gelübde.
 1 Hildebrandt, der 18. October, 3 Thle.
 1 Kozebe, Jüngste Kinder meiner Laune, 6 Thle.
 1 — Philibert.
 1 Lafontaine, die Brüder.
 1 — Eduard u. Margarethe.
 1 — Ida von Kyburg, 2 Thle.
 1 — der Naturmensch.
 1 — Wenzel Falk, 3 Thle.
 1 Müller, Paulowna, 3 Thle.
 1 F. Lohmann, Clara v. Walburg, 2 Thle.
 1 Pichler, Agathokles, 3 Thle.
 1 — Belagerung Wiens, 3 Thle.
 1 Radcliffe, Udolfo's Geheimnisse. 4 Thle.
 1 Smollet, Graf Fathom.
 1 Bernhard, das Glückskind.
 1 Strombeck, Reisen in Deutschland u. Italien, 3 Thle.
 1 Mrs. Trollope, Leben und Sitten in Nordamerika, 3 Thle.
 1 Björnstierna, das britische Reich in Ostindien.
 1 Wrangel, Reise in Sibirien, 2 Thle.

- 1 Back, Reise durch Nordamerika.
 1 Schubert, Reise durchs südliche Frankreich, 2 Thle.
 1 Briefwechsel zu Schiller und Goethe, 6 Thle.
 1 Strombeck, Darstellungen a. d. Leben, 2 Thle.
 1 Michailowsky-Damilefsky, Krieg in d. Jahren 1812. 13. 14.
 1 Fragmente des Wolffbüttelschen Unbekannten.
 1 Guzkow, Götter, Helden, Don Quixote.
 1 Heine über Börne.
 1 Bade, Napoleon im Jahr 1812.
 1 Schindler, Beethovens Biographie.
 1 Stille, die Fahrt nach der Ugley.
 1 Feuerbach, merkwürdige Criminalrechtsfälle, 2 Thle.
 1 Venturini, Russland und Deutschlands Befreiungskriege, 4 Thle.
 1 Spinoza, philosoph. Schriften, 3 Thle.
 1 Schubert, Symbolik des Traums.
 1 M. v. Schenkendorfs Gedichte.
 1 Taschenbuch der neuesten Geschichte, 1837, 1. Abthg. 1838—1840.
 1 Pindar, übers. v. Thiersch, Leipzig 1820.
 1 Aeschylus, übers. v. Droysen.
 1 Aristophanes, übersetzt v. Droysen. 1r u. 3r Bd. (Berl.)
 1 Plato, übers. v. Schleiermacher.
 1 Tibull, übers. v. J. H. Voß od. Strombeck.
 1 Horaz, vollständige Werke. Wigand.
 1 Ovid, übers. v. Gerning. (Frankfurt, Hermann.)
 1 Plinius, Naturgeschichte, übers. v. Große.
 1 Juvenal, Satyrn v. Weber. Halle 1838.
 1 Persius, Satyrn v. Weber oder Donner.
 1 Apulejus goldner Esel, übers. v. Rode.
 1 Demosthenes, Staatsreden, nebst der Rede für die Krone, von F. Jacobs. 2. Aufl. 1837.
 1 Josephus Flavius, Jüdischer Krieg, übers. v. A. F. Gfrörer.
 1 Polybius, übers. v. Venicken. Weimar 1820.
 1 Lucretius Carus, von der Natur der Dinge, übers. v. Knebel. Ausg. 1831.
 1 Longin, v. Erhabenen, übers. v. J. G. Schlosser. 1787.
 1 Sue, Arthur, 9—16s Bdchen. Wigand.
 1 Berthold, König Sebastian. Thl. 2r. Arnold.
 1 Wieland, Werke, herausg. v. Gruber. Band 31—53r.
 1 Gibbon's Geschichte d. römischen Reiches, Thl. 9—12. Leipzig, Wigand. 1790.
 1 Lewald, Aquarelle a. d. Leben. Thl. 3—6.
 1 Sporschil, d. große Chronik. Thl. 1r. Bd. V. Thl. 2. Band I. II. III.
 1 Barnhausen v. Ense, Denkwürdigkeiten. Neue Folge. 1r Bd.
 1 Funck, Erinnerungen aus meinem Leben. Thl. 3.
 1 Börne's Schriften. Bd. 16. Brodhag.
 1 Pfeffel, prosaische Versuche, Thl. 5.
 1 — poetische Versuche, Thl. 1 — 3.
 1 Luise Brachmann, auserlesene Erzählungen, Thl. 1 u. 2.
 1 Jacobs, die Feierabende in Mainau, 2. Thl.
 1 Präzel, kl. Romane u. Erzählungen, 1. u. 2. Thl.
 1 Kochlik, Erinnerung zur Förderung der Lebensklugheit, 3. Thl.

- 1 Voltaire sämmtliche Romane übers. von Ungewitter, 3. Thl.
 1 Wachsmann, Erzählungen, 10 — 12. Thl.
 1 Calderon, Schauspiele, übers. von Malsburg, IV. Bd.
 1 Th. Hell, 3 Tage aus dem Leben eines Spielers (Vieweg).
 1 — Schauspiele, übers. v. Gries, 6. u. 7. Bd.
 1 — dramatisches Vergissmeinnicht, 1832 — 1841.
 1 Holbein, Theater, 1. Bd.
 1 Jahrbuch deutscher Bühnenspiele, 1824, 1840, 1841.
 1 J. v. Riesch, Bühnenspiele, 1. Bd. (Wien, Tendler).
 1 J. v. Voß, neuere Lustspiele, 2. u. 3. Thl.
 1 Lingard, Geschichte Englands, 2. Bd. bis Schluss (Basse).
 1 Lundblad, Geschichte Carl d. X., Bd. 2.
 1 Malcolm, Geschichte Persiens, Bd. 2.
 1 Denkwürdigkeiten zur Geschichte Frankreichs, Thl. 3. (Reimer).
 1 Raumer, histor. Taschenbuch, 10. Jahrg. u. neue Folge 1 — 3. Jahrg.
 1 Wolzmann, Geschichte des 30jährigen Kriegs von Schiller, 1. 2. Bd.
 1 Thucydides, übers. von Jacoby, 3. Bd.
 1 Titus Livius, römische Geschichte übersetzt von Ostertag, 8 — 10. Bd.

[4338.] Kittler in Hamburg sucht billig, bittet jedoch vorher um Preisangabe:
 2 Er. Ersch und Gruber, Encyclopädie cpl. Es können auch einzelne Bde. gebraucht werden.
 1 = Bertuchs Bilderbuch 9. 10. Bd. cpl. color.
 1 = Funke, Text dazu 12. u. 16. bis 20. Bd.
 1 = Niebuhr, römische Geschichte cpl.
 1 = Lessings Werke, gr. 8. 13 Thle.
 1 = Schlosser, Geschichte d. 18. u. 19. Jahrhunderts cpl.
 1 = Raumer, Geschichte Europa's 6 Thle.
 1 = — — d. Hohenstaufen cpl.
 1 = Conversationslexicon 8. Aufl. cpl.
 1 = Tiecks Schriften 4. Bd. cpl.
 2 = Jean Paul's Werke. Neue Ausg. 3. 4. Bd. ap.
 1 = Steffens Novellen, cpl.
 Auch einzelne Bde. können gebraucht werden.
 1 = Godwie Castle 3 Thle.
 1 = St. Roche. 3 Thle.
 1 = Gottsched, Versuch einer kritischen Dichtkunst 2 Thle. 1751. Breitk. & Härt.
 1 = Elias Schlegels Werke 5 Thle. Brummer in Cop.
 1 = Gryphius, poetische Wälzer 2 Thle. 1718.
 1 = Ordnung der Stände Preußens.
 1 = Ausland 1841 und 1842.
 1 = Gesellschafter 1842.
 1 = Schnellpost f. Moden 1841. 1842.
 1 = Malten, Bibliothek d. Weltkunde 1842.
 1 = Herloßsohn, Komet 1842.
 1 = Hamburger Lesefrüchte 1840. 41. 42.
 Letztere Journale können auch gebraucht, nur müssen sie compleat sein. —

[4339.] G. H. Schroeder in Berlin sucht in gut erhaltenen Exemplaren und bittet um Preisangabe:
 Lurlei nach Begas, gestochen von Mandel.
 Amor nach Klober, gestochen von Lüderitz.

- [4340.] A. L. Ritter in Arnsberg sucht:
 1 Pyrker, Tunisias.
 1 — Rudolph von Habsburg.
 1 — Perlen der Vorzeit, einzeln. Mit der Gesammt-Ausgabe ist dem Besteller nicht gedient.

[4341.] Fr. Schultheß in Zürich sucht auf antiquarischem Wege:
 1 Welker, letzte Gründe v. Recht. (Heyer Vater).

- [4342.] Die Schönian'sche Buchhandlung sucht zum Ladenpreise unter vorheriger Anzeige:
 3 à 4 Expl. vom Christlichen Haus-Buch, eine Sammlung von Gebeten u. Liedern in den Morgen- u. Abendstunden ic. 2. stark vermehrte Aufl. mit Titelbild. gr. 8. Blaubeuren 1834. (Stuttgart, Neff) à 1 ₣. — Fehlt beim Verleger.

[4343.] W. Engelmann in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:
 1 Halle, Kunst des Orgelbaues. Brandenburg 1779.

- [4244.] Brockhaus & Henckel in Leipzig suchen und bitten vor der Zusendung der Bücher um Preisangabe:
 1 Annalen der Physik und Chemie v. Poggendorf 1841.
 1 Heutsch's Dissertation: über den geringen Vortheil, den man im Allgemeinen aus den classischen Studien zieht. Zeiz, 1764.
 1 Müller's Dissertation über denselben Gegenstand. Gera 1792.
 1 Mémoires de l'Académie impériale de St. Petersburg.
 1 Histoire de l'Académie royale des sciences et des belles lettres de Berlin, 1750, 52, 53, 54, 55, 62 und 68.

[4345.] Die Bötticher'sche Buchhändl. in Düsseldorf sucht:
 1 Rosenmüller, Scholia in V. Testam. Pars I. vol. 1., welches beim Verleger Herrn Barth fehlt.

- [4346.] G. Kummer in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:
 1 Minucius Felix ed. Lindner. 8. Leipzig 1760.
 1 Tertulliani Opera ed. Semmler. 6 Vol. 8. Halle, Hendel 1770.
 1 Arnobius adversus gentes ed. Orell. 2 Voll. 8. Leipzig, Vogel 1816.
 1 Firmius Maternus ed. Münter. 8. Copenhagen 1826.
 1 Schönemann Bibliotheca hist. lit. patrum latinorum. 2 Tomi. Leipzig, Weidm. 1792.

[4347.] Die Becker'sche Sort.-Buchh. in Gotha sucht:
 1 Trendelenburg, de Aristotelis categoriis. (Fehlt bei Logier.)

- [4348.] Die Niemann'sche Buchhandlung in Coburg sucht billig unter vorheriger Preisangabe:
 1 Heinlius, allgemeines Bücherlexicon, 1. bis 8. Bd.
 1 Jahr, Handbuch der Haupt-Anzeigen für die richtige Wahl der homöopath. Heilmittel, 2. Aufl.

- [4349.] A. Asher & Co. in Berlin suchen nur seine gut erhaltenen Exemplare, womöglich roh:
 Jac. Bernoulli Opera. 2 vol. 4.
 Vitruvi Architectura ed. Struvii.
 Winkelmann Monumenta. 2 vol. Fol. Rome 1811.
 de Rossi Annales Typographiae ebraicae. 8. Erlang. 1783
 Passeri Picturae Etruscorum in Vasculis. Rom. 1767/75
 3 vol. Fol.
 Museum Veronense ed. Maffei. Verone 1749. Fol.
 — Carlonense a Fr. Valesco Gorio o Venuti. Rom 1715.
 Sander flandria illust. Hag. Comit. 1730. Fol.
 Neander Denkwürdigkeiten. Band 1. oder compl.
 Beausobre histoire de la Reformation.
 do. do. du Manichée. 2 vol. 4.
 Goulianoff Archaeologia Egyptiarum.
 Sarpi Opere. 8 vol. 4.
 Thesaurus Patrum.
 Bailly histoire de l'astronomie. 5 vol. 4.
 Galilei Opera.
 Cujacii Opera editio optima.
 Visconti Opere.
 Choiseul Gouffroi Voyage en Greece.
 Zarlaubin Voyage pittoresque en Suisse.
 Arenghi Roma subterranea. Roma. Fol.
 Tiraboschi Florenz 1822/26. 16 vol. 8.
 Heineccii Opera ed. optima.
 Antichita di Ercolano. 9 vol. Fol.
 Abulfedae Annales Moslemici. 5 vol. Hof 1789/94.
 Balbini Miscellanea Bohemicae et Epitome ejus hist.
 Burigny histoire de Sicile. 2 vol. 4. Haye 1745.
 Belius Hungaria Antiqua et nova prodromus. Norimb.
 1723. Fol.
 — Notitia hungariae novae. Viennae 1735. 4 vol. Fol.
 Bartolocci et Jmbonati Bibliotheca magna Rabbinica.
 Biblia hebraica ed. Jablonsky sine punctis. 12. Berolini.
 — — — ed. — cum punctis. do.
 — — — ed. Houbigant. Paris 1753. 4 vol. Fol.
 — — — ed. Norzi. Mantua. 4.
 — — — ed. Bomberg. 2. ed.
 Böhmer jus ecclesiasticum c. parochiale uniform. Pergbd.
 — Corpus juris Canonici ganz rein.
 Analecta vet. poet. gr. rec. Brunk. 3 vol. 8. 1772/6.
 Butkens Trophées sacrés à brabant. 4 vol. Fol.
 Bibliotheca hist. regni Siciliae ed. Carusini. Rom 1720. Fol.
 Duhalde la Chine. 4 vol. Fol. et Atlas.
 Dlugossi historia poloniae.
 Euler Opuscula varii argumenti. Berol. 1746/51. 3 vol. 4.
 — Opuscula analytica. Petrop. 1783/5. 2.
 — Elements d'Algebre. 2. 8.
 — Constructio lentium. Petrop. 1762. 4.
 — Dioptrica. do. 1769/71. 3 vol. 4.
 — Dissertatio de principio minimae actionis. Berol.
 — Dissertatio Physica de sono. Basel 1727. 4.
 — Institutiones calculi differ. Petr. 1755. 4.
 — — — integralis do. 1763/70.
 — Introductio in analysin infinitor. 1748.
 — Lettres à une princesse d'Allemagne. Paris 1812.
 — Mechanica. Petrop. 1736.

- Euler Meditationes de Perturbatore. 1762. 4.
 — Methodus inveniendi lineas. 1744 4.
 — scientia novalis. 1749. 4.
 — novae tabulae lunaris. 1772. 8.
 — tentamen novae theoriae musicae. 1739. 40.
 — theoria motuum corporum. 1790. 4.
 — — — lunae. 1753. 4.
 — — — Planetarum. 1781. 4.
 Bibliotheca ecclesiastica ed. Fabricius. Fol.
 Fazellus de Rebus Siculis, decas 1. et 2. Catena
 1749. Fol.
 Grossier histoire generale de la Chine. 12 Vol. 4.
 de Guignes histoire des Huns. 5 vol. 4.
 Schoepflin alsatia illustrata. Vol. 2 oder compl.
 Gerbert, Mart., Vetus liturgia alem. 1776. 2 vol. 4.
 — Monumenta veteris liturgiae alem. 1777. 2 vol. 4.
 Gersonis Opera omnia. Hag. Com. 5 vol. Fol. 1728.
 Hammer Geschichte des Osmann. Reichs. 10 vol. 8.
 Hubners genealogische Tabellen complet.
 Hartzheim et Schannat Concilia Germaniae. 11 vol. Fol.
 v. d. Hardt Historia Concilia Constantinensis 7 vol.
 Fol. 2 Expl.
 — Historia litteraria reformationis.
 Haltaus Glossarium.
 Kircher Oedipus aegyptiacus.
 Kampffer histoire naturelle de Japan par Scheuchzer.
 Fol. Haye 1729.
 Klopstock sämtliche Werke alte Ausg. lat. Lettern.
 Khevenhüller Annales Ferdinandei. Fol.
 Luthers Werke ed. Walch. 24 vol. 4.
 Leibnitzii Scriptores Rer. Brunsvicensis. 3 vol. Fol.
 Ludewig Reliquiae Manuscriptorum.
 Langenbeck Scriptores Rerum Danicorum. vol. 1 od. cpl.
 Launoy Opera omnia ed. Alob. 1731—32. Folio.
 Morhofe Polyhistor. Lub. 1747. 4.
 Mitarelli J. et A. Annales Camaldulenses. 9 vol. Ven. 1755/73
 einzelne Bände oder compl.
 — Bibliotheca Cod. Ms. monasterii etc. Ven. 1772. Fol.
 Mosheim alles was derselbe verfaßt hat.
 Maurique Annales Ceterciense.
 Monumenta Boica vol. 1 und Folge.
 Müller, Joh. v., Werke. 27 vol. 8. Stuttgart.
 Mannert Geographie der Griechen u. Römer.
 Messenii J. Scandia illustr. Stockh. 1700. 2 vol. Folio.
 Morellus A. Thesaurus Morellanus. Amst. 1734. 2 vol. Fol.
 — Thesaurus Morellanus ed. Haverkamp. 3 vol. Fol.
 Neander allg. Geschichte der christl. Relig. u. Kirche. 9 vol.
 Berlin-Papier.
 Oratores graeci ed. Reiske. 12 vol. 8.
 Oupp 'Khat par Anquetil de Perron.
 Puffendorff de rebus gestis Carol. Gustav.
 Polybius ed. Schweighauser. 10 vol. 8.
 Poetae latini minoris ed. Wernsdorff. 6 vol. 10 part. 8.
 Pictis B. Britannia christ. et Ref. 4. Genf 1715.
 Quaresimus Hist. theol. et mor. terrae sanctae. Antv.
 1639. Fol.
 Rhetores graeci ed. Walz.

- Sanchez de Matrimonio. Antv. 1607. Fol.
 Schoellhorn Amoenitiae literariae. 14 vol. 8.
 Scheuchzer Physica sacra, deutsch.
 Scherz Glossarium.
 Stritter memoriae populorum olim ad Danubium. Petrop. 1771. 4. Band 2 oder compl.
 Theatrum Europaeum. (Ebert 22723).
 Vignoles Chronologies de l'histoire.
 Varetii storia florentina. Augsb. 1721. Fol.
 Vitruvius ed. Stratico.
 Wegelini Thesaurus Rerum Suev. London 1736/60.
 Wachter Glossarium 2 Expl.
 Ziegelbauer Historia litter. 1. Bd.
 Zedler Lexicon compl.
 Lamy Histoire du Socianisme.
 Salignac histoire de Pologne.
 Loscher historia Motuum.
 Fueslins Centur Epistol. theol. Reform.
 Walch Introductio in Controv. ecl. luther.
 Calovii historia syncrolutice.
 Ottius Annales Annabaptistici.
 Eustathii Petri etc. acta gr. ed. Combiser. Paris. 1660 8.
-
- [4350.] Wir suchen billig gut erhaltene Expt. von
 Byron, Beauties. (Les Dames de Byron.)
 Findens, Tableaux,
 Flowers of Loreling.
 Edelstein und Perle.
 Shakespeares Frauen u. Mädchen.
 bitten aber um vorherige Angabe des Preises.

Stuttgart.

L. J. Niegersche Buchh.
A. Becher.**Uebersetzungs-Anzeigen.**

- [4351.] Zur Vermeidung einer Collision
 zeige ich hiermit an, daß von dem in Paris von Dr. Massé
 erscheinenden kleinen Atlas der Anatomie eine deutsche
 Ausgabe von mir veranstaltet wird.
Aug. Hirschwald.
-

Burückverlangte Bücher u. s. w.

- [4352.] Braumüller u. Seidel in Wien ersuchen um
 schneidige Burücksendung nachstehender Artikel, welche bei uns
 gänzlich fehlen und wovon bereits neue Auflagen vorbereitet
 sind:
 Skoda Perkussion. 2. Auflage.
 Barthenheim Administration 1. Bd. 1. u. 2. Abth.
 Clairmont Syntaxis der engl. Sprache.
 Schlüssel dazu.
 Kalesha österreichisches Wechselserecht.
 Zugleich zeigen wir an, daß wir von:
 Rokitanski path. Anatomie II. Bd. 3. Heft
 am heutigen Tage als Fortsetzung an alle die Handlungen expediten,
 welche bereits remittirt und bezahlt haben, u. wodurch es uns
 möglich war die richtige Fortsetzung zu ermitteln.

Die traurige Erfahrung, welche wir bei der Versendung von Rokitanski Anatomie III. 2. machten, indem mehrere Handlungen davon zu viel erhielten, die bis jetzt noch nicht alle in unsern Händen sind, veranlaßt uns zu dieser Maßregel, zugleich aber auch zu der Bitte, die etwa noch vom III. Bd. 2. Heft nutzlos lagerten Exemplare schleunigst zu remittiren.

Wien, den 1. Juli 1843.

[4353.] Da der Vorwurf vom Milit. Spectator 1—6, welches am 1. April d. J. versandt wurde, zu Ende geht, so erbitten wir uns dieselben schleunigst zurück.

Düsseldorf, den 10. Juli 1843.

Bötticher'sche Buchhdg.**Vermischte Anzeigen.**

[4354.] Hannover, am 4. Juli 1843.

P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuseigen, daß ich wegen seitherigen österren und anhaltenden Unwohlseins mich veranlaßt gefehlen habe, meine unter der Firma:

Hahn'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig,
 bestehende Buchhandlung mit allen Activis und Passivis an
 meinen ältesten Bruder Heinrich Wilhelm Hahn, Eigen-
 thümer der Hahn'schen Hofbuchhandlung in Hannover,
 am heutigen Tage läuflich zu überlassen und abzutreten, wogegen
 ich in die beiden Buchhandlungen meines obgenannten Bruders als Associé eingetreten bin.

Indem ich Sie demnach ersuche, von dieser Veränderung
 gefälligst Notiz nehmen zu wollen, danke ich Ihnen zugleich
 verbindlichst für das mir bisher geschenkte gütige Vertrauen und
 Wohlwollen und bitte, mich damit auch künftig zu beehren, da
 ich in dem obigen Verhältnisse fortfahren werde, in meinem,
 mir stets werth gewesenen Berufe nach Kräften zu wirken.

Mit Hochachtung und

Ergebenheit!

Heinrich Bernhard Hahn.

Hannover, am 4. Juli 1843.

P. P.

Indem ich den Inhalt des vorstehenden Circulars meines
 Bruders Heinrich Bernhard Hahn bestätige, wonach der-
 selbe seine unter der Firma:

Hahn'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig,
 bestehende Buchhandlung mir läuflich abgetreten hat und dage-
 gen als Associé sowohl in diese meine Leipziger, als wie
 auch in meine hiesige Buchhandlung eingetreten ist, beehre ich
 mich Ihnen noch bemerklich zu machen,

daß beide Geschäfte, obwohl jetzt in meinem Besitz ver-
 einigt, völlig selbstständig und separirt, wie
 bisher, von mir fortgeführt werden.

Ich schäze mich glücklich, durch meine Brüder
 Heinrich und Friedrich, welcher letztere schon seit dem
 Jahre 1831 mir hier als Associé mit Umsicht und Eifer zur
 Seite steht, in meiner gesammten Wirksamkeit die wesentlichste
 Unterstützung auch fernerhin zu finden und werde meine Ge-
 schäfte und Unternehmungen nach denselben Prinzipien fortführen,
 welche unser unvergesslicher Vater und wir Söhne schon seit
 einem halben Jahrhundert nicht ohne Erfolg und Anerkennung
 unwandelbar befolgten.

Mit der angelegentlichen Bitte: mich bei meinen Leistungen
 und Bestrebungen auch künftig mit Ihrer schon so vielfach be-

thätigten, und von mir jederzeit dankbar geschätzten und gern erwiederten Mitwirkung und Teilnahme unverändert zu erfreuen, zeichne ich auf das Hochachtungsvollste
ganz ergebenst!

Heinrich Wilhelm Hahn,

Besitzer der Hahn'schen Hofbuchhandlung in Hannover
und der Hahn'schen Verlagsbuchhandlung
in Leipzig.

[4355.] **Die Herren Voigt & Mocker in Würzburg**

zwingen uns durch ihre „Erwiederung“ in Nr. 59 des B. Bl. auf unsre Annonce in Nr. 49 derselben Blätter, worin wir schonend die einfache Bemerkung machen, daß das „Album der Haupt- und Residenzstädte Europas“ Text von Bechstein“ nicht bei Voigt u. M. erscheine, sondern in unserm eignen Verlage, um so Irrungen bei Bestellungen vorzubeugen, zu folgender einfachen, wahrhaften Darlegung der von B. u. M. verdrückten Sachverhältnisse, die unserer Meinung nach zwar gar nicht der Dessenlichkeit angehört, auch Niemandem interessiren kann; indeß durch einige schlechtgewählte Ausdrücke in B. u. Ms. Erwiederung, als da sind: „Contract-brüchig“, nicht „Wort halten“ ic. für uns nothwendig wird.

Wir — Kleinknecht und Schäfer — standen bereits seit Ende vorigen Jahres in Unterhandlung, die von unserm Kl. bisher allein geführte Gravir-Anstalt, Congreves, Kunst- und Kupferdruckerei, so wie das lithographische Institut zu erweitern und auf gemeinschaftliche Rechnung fortzuführen. Durch Anschaffung 8 verschiedener Pressen, durch die sich fortwährend mehrende Anzahl unserer Stecher, Lithographen und Drucker, an 50 Arbeiter, war wohl zu vermuthen, daß unsre ganze Thätigkeit von dem Institut in Anspruch genommen werden würde, und waren wir deshalb Willens, einige projectierte Verlagsunternehmungen, worunter hauptsächlich das „Album der Residenzstädte Europas“ in 40 bis 50 Lieferungen, einer Buchhandlung in Commission zu geben, im Falle uns acceptable Bedingungen gestellt werden würden. — Wir wandten uns deshalb an die Herren Lindequist u. Schöntrock in Halberstadt, sowie an die Löbl. Stahelsche Buchhandlung und H. Voigt u. Mocker in Würzburg. — Auf die gestellten Bedingungen konnten wir bei dem eminent billigen Preise des Albums nicht eingehen, am wenigsten auf die der Herren B. u. M., welche, außer 50%, noch verlangten, sämtliche Insertionskosten zu tragen, Subscriptionslisten, Beilagen u. s. w. auf unsere Kosten drucken zu lassen und ihnen davon, soviel sie verlangten, zu übersenden. Daß unser Kl. dem bei seiner Anwesenheit in Würzburg diese Bedingungen mündlich gesagt wurden, nicht diesen Herren den Commissionsdebit versprochen hat, wird jeder Vernünftige wenigstens mit vieler Gewißheit vermuthen. — Es ist den H. H. u. M. Nichts versprochen, es ist weder ein mündlicher noch schriftlicher Contract gemacht, nicht einmal ein entferntes Uebereinkommen getroffen, obgleich die Herren dasselbe durch viele Briefe herbeizuführen suchten. Aber auch, würde ein vernünftiger Mensch solch Geschäft, wo zu ein Capital von 23 bis 24 tausend Gulden erforderlich, so ohne Weiteres mit einem Paar gesprochenen Worten abmachen? Daß dies aber auch nicht geschehen, beweisen die Briefe unseres Kl., worin er auf die Bemerkung, sie (B. u. M.), wollten das Album im Börsenblatt ankündigen, erklärte, sie möchten dies nicht thun, überhaupt nichts in dieser Angelegenheit, bevor eine Einigung nicht bewerkstelligt sei.

Dies nennen nun die H. H. u. M. „ein Werk zum Commissionsdebit offeriren!“ Fällt es den Herren Lindequist und Schöntrock und den Herren Brüdern Stahl, denen dasselbe gesagt ist, worauf die H. H. u. M. ihre vermeintlichen Rechte zu begründen suchen, ein, gleiche Ansprüche auf das Album zu machen?

Wir glauben durch Vorstehendes den hier voreilig gewählten Ausdruck „Contractbrüchig“ in sein rechtes Licht gestellt zu haben, und wollen wir jetzt nur noch einen Commentar zu den Schlussworten der Voigt u. Mockerschen „Erwiederung“, wo dem „Album“ gewünscht wird, der Herausgeber möge seine Versprechungen gegen Buchhandel und Publikum besser halten, als gegen sie, — zu geben. — Wir können dies einfach und deutlich, indem wir hier einige Zeilen einem Briefe vom 12. Mai der H. H. u. M. entnehmen, worin es, als Antwort auf unser Schreiben, durch welches wir wiederholt baten, das Album nicht als in Ihrem Verlage erscheinend anzukündigen, da wir es selbst verlegen würden, wörtlich heißt:

„Sie werden fernerhin einsehen, daß eine Antwort Seitens Ihres Herrn Schäfer im Börsenblatte nur eine neue Erwiederung unsererseits nach sich ziehen könnte und diese leicht das Vertrauen der Buchhändler auf das Unternehmen erschüttern, somit Ihnen am empfindlichsten schaden würde ic.“

und einige Zeilen weiter unten bitten die Herren, ihnen recht bald gefälligst Mittheilungen zu machen, das Arrangement des Commissionsdebts des Albums betreffend. — —

Die Herren B. u. M. annoncierten demnach, gegen unsere spezielle Warnung, das Album als in ihrem Verlage erscheinend, wir protestierten natürlich dagegen, und die Erwiederung in Nr. 59 ist nur die, womit uns gedroht, das Vertrauen der Buchhändler auf das Unternehmen dadurch zu erschüttern und uns so empfindlich zu schaden.

Das sind die Manipulationen der Herren Voigt u. Mocker. — Wer verdient jetzt, daß ein gewonnenes Vertrauen erschüttert wird, unser Album oder die Herren Voigt u. Mocker in Würzburg??

Schweinfurt, am 8. Juli 1843.

B. Kleinknecht & Louis Schäfer.

Firma: **Kleinknecht & Schäfer's Kunst-Verlag.**

[4356.] Ich ersuche meine Herren Collegen dringend, mir keine Anweisungen auf Traßler & Sohn hier zum Incasso zu senden, da ich bisher erfolglose Mühe und Zeitverlust dabei hatte. Brünn, d. 30. Juli 1843.

Franz Gastl.

[4357.] Es kommen mir noch immer eine solche Masse Verlangzettel über Frankfurt zu, die gewöhnlich Wochen lang im Süden herumfahren, daß ich wiederholt hiermit anzeige, daß ich in Frankfurt keinen Comissionair habe; die Arnold'sche Buchhandlung in Leipzig hingegen hat stets Vorrath meines Verlags, und liefert fest Verlangtes prompt aus.

Aachen, im Juli 1843.

Max Kornicker.

[4358.] **Für Buchdruckerei-Besitzer zur gefälligen Notiz.**

Der Preis-Courant, nebst einem neuen, 8 lithographirte Abbildungen der schönsten Schnell-Pressen und anderer Pressen enthaltenden Verzeichniß der Druckmaschinen-Fabrik des Herrn G. Sigl hieselbst, ist fortwährend zu beziehen durch den Buchhändler C. G. Ende in Berlin (Spittelmarktstraße No. 4.)

[4359.]  Wegen
neuer Jugendschriften
die ich dies Jahr bringe, bitte ich Mauke's No-
vazettel gefälligst benutzen zu wollen.

Hamburg, 1. Juli 1843.

Mit Ergebenheit

Georg Heubel.

[4360.] Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich den Herren Buch- und Musikalien-Händlern hierdurch ganz ergebenst zur Anfertigung von Katalogen, Lager-Inventuren, Besorgung von Correcturen unter Versicherung der sorgfältigsten Bedienung.

G. Wagner in Leipzig,
Lange Straße No. 17.

[4361.] Empfehlung.

Zur Besorgung der Verkäufe von Buchhandlungen, oder von einzelnen Verlagsartikeln erlaubt sich den resp. Verkäufern unter Versicherung reelester und discretester Bedienung seine Dienste zu offeriren

G. Wagner in Leipzig,
Lange Straße No. 17.

[4362.] Ersuchen Sie uns **Wahlzettel aller Kunstartikel**, hauptsächlich von Plänen, Karten, Stahlstichen etc. mit Postpaquet zuzusenden. — Auch Schrift- und Druckproben, Preis-Courante von Papieren, von bunten und einfachen, von feinen und ordinären, von Druckfarben, Cataloge von Kunstsammlungen und Kunst-Auctionen, sowie alle Notizen die Kunst betreffend sind uns höchst erwünscht.

Schweinfurt, d. 8. Juli 1843.

Kleinknecht & Schäfer's Kunst-Verlag.

[4363.] Novitäten betreffend!

Mehrere Handlungen haben sich vereint alle Zusendungen von Novitäten verbeten; und eben dieselben Handlungen haben dann wiederum ansnahmsweise einzeln dieselben verlangt. Um keinen meiner Herren Collegen zu beeinträchtigen, wiederhole ich hiermit, daß ich keine Ausnahme mache und durchaus unverlangt nichts versende.

Meine Wahlzettel werden stets zeitig und mit genauer Angabe der Titel versandt, so daß es im gegenseitigen Interesse liegt, darnach zu wählen.

Bonn, im Juni 1843.

G. B. König.

[4364.] Meinen Herren Collegen empfehle ich mich zur Uebernahme von Commissionen für hiesigen Platz und bemerke, dass ich zu prompter Besorgung derselben besonders ein-

10r Jahrgang.

gerichtet bin, da ich bereits für fünfzehn Handlungen dergleichen besorge.

Enslin'sche Buchhandlung
(F. Müller) in Berlin.

[4365.] Zur gefälligen Beachtung!

Von politischen und theologischen Flugschriften erbitte ich mir stets sofort nach Erscheinen, 3 bis 5 Expl. mit Inserat 5 bis 10 Exempl. als Neuigkeit. — Bei populären Schriften trage ich die Hälfte der Insertionskosten (à 1 Gul — ½ gul). Auch lege ich 300 Anzeigen mit Firma zum Vortheil des Verlegers **gratis** dem Wochenblatte bei.

Stargard in P.

Ferd. Müller.

[4366.] Die unterzeichnete Buchhandlung bittet um schünige Zusendung von allen neuen Bücherversteigerungs- und Antiquar-Catalogen mindestens in doppelter Anzahl. Die Cataloge ihres eigenen Antiquarlagers, welche fortwährend durch Nachträge ergänzt werden, stehen allen denjenigen Handlungen, welche sich mit antiquarischen Geschäften befassen, gratis zu Diensten.

Wien, den 1. Juli 1843.

Kauffuß Wit. Prandel & Co.

[4367.] Der Unterzeichnete erlaubt sich, auf den

Volks-Kalender
von K. Steffens

als eines der geeignetsten Organe
zur Anzeige populärer Schriften

ergebenst aufmerksam zu machen. Eines der verbreitetsten Bücher der deutschen Literatur, von dem überdies mit Sicherheit anzunehmen ist, dass jede Zeile von den Käufern gelesen und beachtet wird, das mindestens ein ganzes Jahr in den Händen der Besitzer bleibt, das endlich grossenteils in einen Leserkreis dringt, der für Journale etc. unzugängig ist, dürfte es wohl den ergiebigsten Platz zur Insertion einer gewissen Klasse von Büchern darbieten.

Die gespaltene Petitzeile wird mit 6 gul berechnet, die durchlaufende Zeile mit 12 gul. — Dieser Preis ist vielleicht scheinbar hoch, in der That aber und im Vergleich mit anderen Insertions-Preisen sehr niedrig. Denn es kommt auf jedes Tausend der Auflage, selbst wenn der Kalender in keiner zweiten Auflage gedruckt wird, nur 1¼ Pfennig auf die gespaltene, 3½ Pfennig auf die durchlaufende Zeile. Ueberdies bin ich erbötiig, bei Insertionen, die eine ganze Seite oder mehr ausfüllen, noch eine bedeutende Ermässigung des Insertionspreises eintreten zu lassen.

Um in den nächsten Jahrgang
aufgenommen zu werden, müssen
die resp. Anzeigen spätestens am
1. August in meinen Händen sein.

M. Simion in Berlin.

147

[4368.] Unverlangt keine Novitäten, mit Ausnahme von orientalischen Werken.

Bonn, d. 1. Juli 1843.

König'sche Sortimentshandlung.

[4369.] Herrn Ferd. Förstemann in Nordhausen, den ich nicht das Vergnügen habe zu kennen, zeige ich hierdurch auf sein Ersuchen an, daß ich mich gegenwärtig in der Haas'schen Buchhandlung in Wien befindet.

Chr. Baute.

[4370.] **Buchhandlungs-Verkauf!**

Ein Verlags-, Sortiments- und Commissions-Geschäft in Leipzig, von mittlerem Umfang und gangbarem Verlag, soll aus freier Hand verkauft werden. Reellen Käufern wird Herr Buchdruckerei-Besitzer Melzer in Leipzig auf frankirte Anfragen das Nähere mittheilen.

[4371.] Besonderer Verhältnisse wegen, ist unter sehr vortheilhaften Bedingungen eine Buchhandlung in einer Hauptstadt Preußens zu verkaufen. Adr. unt. J. M. M. D. werden durch Herrn F. Peter in Leipzig befördert.

[4372.] Eine Sortiments-Handlung wird zu kaufen gesucht, mit oder ohne Verlags-Geschäft verbunden. Besonders angenehm würde eine bedeutendere Stadt Süddeutschlands sein, und kann auf ein sofort disponibile zu machendes Kapital von ca. 10,000 ₣ von Seiten des Antragenden mit Zuverlässigkeit gerechnet werden; weshalb auf einen ausgedehnteren Wirkungskreis am liebsten Rücksicht genommen wird.

Herr Frohberger wird die Güte haben, gefällige Zuschriften unter der Chiffre R. S. entgegen zu nehmen.

[4373.] Zu kaufen wird gesucht ein gutes Verlagsgeschäft. Reelle Anerbieten erbittet man sich durch Leipzig.

A. Heubel.
Firma: Neinsche Buchhdg.

[4374.] Ein mäßiges Verlags-Geschäft, oder auch bloß einzelne gangbare Verlags-Artikel werden zu kaufen gesucht. Schriftliche Anträge unter der Chiffre S. No. 35. besorgt die Expedit. dieses Blattes.

[4375.] Eine Leihbibliothek, bestehend aus mehr als 4000 Werken in 5090 Bänden, vorunter unter andern nicht nur die bessern ältern, sondern auch viele der neuern belletristischen Werke, ist um billigen Preis zu verkaufen. Oefferten in französischen Briefen nimmt die unterzeichnete Buchhandlung, bei welcher auch ein vollständiger Catalog zur Einsicht bereit liegt, an, und wird dieselbe den Verkauf vermitteln.

Nürnberg, d. 13. Juni 1843.

J. A. Stein.

[4376.] Ein Verlags-Buchhändler mit einem gangbaren Verlage, bestehend aus einigen 50 Artikeln, sucht einen Compagnon mit einem disponiblen Kapital von einigen Tausend Thalern, um im Verein mit demselben noch ein Sortiments- oder Antiquar-Geschäft damit zu verbinden, für beide Geschäfte ist bereits ein kleines Lager vorhanden, was leicht ohne baare Kosten vergrößert werden könnte. Adressen unter der Chiffre M. G. werden durch die Expedition d. Blattes erbeten.

[4377.]

Compagnon-Gesuch.

Zu einem Unternehmen (populaires Lieferungswerk), welches seit Anfang d. Jahres begonnen, schon Ende Mai, ohne durch öffentliche Blätter angekündigt, oder durch Beilagen bekannt gemacht zu sein, einen reinen Saldoertrag für Öster-Messe 1844 von zweitausend Thatern aufzuweisen hat, wird, um es mit Kraft fördern zu können, ein Compagnon gesucht. Derselbe hat ein baares disponibles Vermögen von mindestens Viertausend Thalern nachzuweisen und sind Fleiß, Ausdauer und Ordnungsliebe nächst der einzuzahlenden Capital-Summe die ersten Bedingungen, unter welchen eine Association geschlossen wird. Herr H. Burchhardt in Berlin, (Redakteur des Organs für den deutschen Buchhandel) wird portofreie Anfragen unter der Adresse B. A. H. befördern.

[4378.] Für einen jungen Mann, der Lust und Liebe zum Sortimentsgeschäfte besitzt, ist in einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung ein passender Platz als Volontair offen. Die Stadt, in welcher die Handlung sich befindet, hat circa 85,000 Einwohner und liegt in einer der schönsten Gegenden des nördlichen Deutschlands.

Dieselbe Handlung sucht auch einen mit allen nöthigen Vor-kennissen ausgestatteten jungen Mann als Lehrling. Oefferten werden unter J. W. R. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[4379.]

Gesuch.

Ein Mann, welcher mehrere Jahre in buchhändlerischen Geschäften gereist, und der französischen Sprache kundig ist, sucht in oder außerhalb Leipzig auf ähnliche Art, oder auch auf einem Comptoir eine batige anderweitige Anstellung. Adressen mit A. P. Z. bezeichnet, bittet man poste restante Leipzig gefällig einzufinden.

[4380.]

Stelle-Gesuch.

Ein junger Schweizer, der bei mir seine Lehrzeit bestanden hat, sucht, wenn auch vorerst ohne Gehalt, eine Gehülfenstelle, die ihm zur weiteren Ausbildung im Sortimentsgeschäfte gute Gelegenheit gibt. Mit Vergnügen werde ich auf dies-falsige Anfragen nähere Auskunft ertheilen.

J. F. Steinkopf in Stuttgart.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig am 13—15. Juli 1843,
mitgetheilt von der **J. C. Hinrichsschen** Buchhandlung.

Bassermann in Mannheim:

Clement, Knut Jungbohn, die LexSalica und die Text-Glossen in der salischen Gesetzesammlung, germanisch, nicht kel-tisch. gr. 8. Geh. $\frac{3}{4}$ ₣
Funct, Fr., 1793. Beitrag zur geheimen Geschichte der französischen Revolution, mit besonderer Berücksichtigung Danton's u. Chalier's. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ ₣

Kortüm, Fr., die Entstehungsgeschichte des Jesuiten-Ordens, nebst einem Schlusswort über die neuen Jesuiten. gr. 8. Geh. 2 $\frac{1}{2}$ ₣

Nuhn, A., Handbuch der chirurg. Anatomie. 2. Thl. 1. Lief. gr. 8. Geh. 1 $\frac{3}{4}$ ₣

Belfersche Buchh. in Stuttgart:

Rapff, S. C., Gebetbuch. 2 Thle. 6. Aufl. gr. 8. 1 $\frac{1}{8}$ ₣

Brain & Payne in London:

Payne's Universum. 2. Bd. 1. Heft. qu. gr. 4. * 7 Nr.

Brochard in Leipzig:

Allston, Wash., Monaldi. Eine Erzählung. Aus dem Engl. von Rahldorf. gr. 12. Geh. 1, f. Bibliothek, ausgewählte, der Klassiker des Auslandes 27. u. 28. Bd.: die Märchenersammlung des Somadeva Bhatta aus Kaschmir. Aus d. Sanskrit übers. v. Herm. Brockhaus. 2 Thle. gr. 12. Geh. 1, f. 18 N.

Handbuch der Kinderkrankheiten. Nach Mittheilungen bewährter Aerzte hrsg. v. A. Schnitzer u. B. Wolff. 2. Bd. gr. 8.

3, f. 18 N.

Herbart's, J. F., kleinere philosophische Schriften und Abhandlungen, herausg. v. G. Hartenstein. 3. Bd. gr. 8. 3 1/2, f.

Kaltschmidt, J. H., neuestes und vollst. Fremdwörterbuch 6. Heft.

gr. 8. * 8 N.

Ott, R., Geschichte der letzten Kämpfe Napoleons. Revolution und Restauration. 2 Thle. gr. 8. 3 1/2, f.

Piratenleben. Scenen und Charakterstücke. 2 Thle. gr. 12. Geh. 2, f.

Pitaval, der neue. Eine Sammlung der interessantesten Criminalgeschichten aller Völker aus älterer und neuerer Zeit. Herausg. v. J.

E. Hitzig und W. Häring. 3. Th. gr. 12. Geh. 2, f.

Predigtsammlung, allgemeine, aus den Werken der vorzüglichsten Kanzelredner, herausg. v. Ed. Bauer. 2. Bd.: Epistelpredigten auf alle Sonn- u. Festtage. gr. 8. 2, f.

Puchelt, Fr. Aug. B., das Venensystem in seinen krankhaften Verhältnissen dargestellt. 2. völlig umgearb. Aufl.

1. Th. gr. 8. Geh. 1, f. 12 N.

Rellstab, L., gesammelte Schriften. 4—6. Bd. gr. 12. Geh. 3, f.

Uthias. Herausg. von C. v. d. Gabelentz und J. Loebe. 2. Bd.

1. Abth. gr. 4. Druckp. * 4 1/2, f.—Velinp. * 5, f. 8 N.

A. Dunker in Berlin:

Der neue Kinderfreund. 3. Lief. gr. 8. Geh. * 1 1/2, f.

J. Enke in Erlangen:

Canstatt, C., die specielle Pathologie und Therapie vom klinischen Standpunkte aus bearb. 1. Bd. 2. ver. Aufl. gr. 8. * 1 1/2, f.

Jahresbericht über die Fortschritte der gesammten Medicin in allen Ländern, herausg. von C. Canstatt. 2. Jahrg. 3. Heft.

gr. Lex.-8. als Rest.

— über die Fortschritte der gesammten Pharmacie und Pharmacologie, von Dierbach und Martius. Leistungen des Jahres 1841. (Besonderer Abdr. aus Canstatts Jahresbericht.)

gr. Lex.-8. Geh. * 1 1/2, f.

Schaden, E. M. v., Antwort auf den Angriff eines Hrn. E. Apelt in der neuen Jenaischen allgem. Literatur-Zeitung. gr. 8. Geh. 1 1/2, f.

Stilling, B., über die Textur und Function der Medulla oblongata. Gr. 4. Nebsteinem Atlas in kl. Fol. * 3, f.

Expedition der Thüringer Chronik in Erfurt:

Anecdoten-Lexicon. 5. Lief. Ver.-8. Geh. * 1 1/2, f.

E. Fleischer in Leipzig:

Naumann's Naturgeschichte der Vögel Deutschlands. 12. Th. 3. Heft.

gr. 8. * 2 1/2, f.

Gärtl in Brünn:

Nichter, E. E., Geschichte, eine Schule der Weisheit und Tugend, oder 2. Sammlung auserlesener Erzählungen u. Sprüche aus dem Gebiete der Kirchengeschichte über die vorzüglichsten Glaubens- u.

Sittenlehren. 3 Thle. 8. Geh. * 1 1/2, f.

Groß in Heidelberg;

Jacobi, H., Panorama von Heidelberg u. seinen Umgebungen. gr. 16.

Geh. (in Comm.) * 2 1/3, f.

Quitzmann, E. A., geschichtliche Entwicklung der Parasiten-Theorie u. ihrer Bedeutung f. die Ausbildung der Pathogenie. 8. Geh. (in Comm.) * 2 1/3, f.

Zeitschrift für Phrenologie, hrsg. von Struve u. Hirschfeld. 1. Bd.

2. Heft. gr. 8. als Rest.

Groß in Karlsruhe:

Baurittel, R. Fr., Handbuch des badischen bürgerlichen Rechts. 17.

Lief. gr. 8. Geh. * 7 1/2, f.

Bibel, die, oder die ganze heil. Schrift des alten u. neuen Testaments, nach der deutschen Uebersetzung Dr. M. Luther's. Ausg. No. I. in fl. 8. mit Petitschrift, auf gutem Druckpap. 1/2, f. netto baar, auf mittelfeinem Papier 1/4, f. netto baar, auf Velinp. 1 1/4, f. netto baar.

Schreiber, G., geometrisches Port-Folio. Blätter über darstellende Geometrie u. ihre Anwendungen. 2. Heft, krumme Flächen enth.

Mit erläuterndem Text in gr. 4. Tafeln in Fol. In Mappe * 3, f.

Süpsle, R. Fr., Aufgaben zu lateinischen Stützübungen. 1. Th. Aufg. für untere u. mittlere Kl. 3. verb. u. vielfach verm. Aufl. gr. 8.

— ders. 2. Th. Aufg. für obere Klassen. 3. verb. u. vielfach verm. Aufl.

gr. 8. 11 1/2, f.

Henry & Cohen in Bonn:

Nees ab Esenbeck, Th. Fr. Lud., Genera plantarum florae germanicae. Fasc. XXII. 8maj. * 1, f.

Heymann in Berlin:

Raetz, Th., Atlas der neuesten und modernsten Zeichnungen f. Bau- und Möbeltischler. 9. Lief. qu. 4. * 1 1/4, f.

Hochhausen in Jena:

Libri Symbolici Ecclesiae Orientalis. Edid. Ern. Jul. Kimmel.

8 maj. Geh. 2 1/2, f.

Hofmeister in Leipzig:

Walpers, G. G., Repertorium botanices systematicae. Tomi II. Fasc. III. 8maj. Geh. * 1, f.

Bibliograph. Institut in Hildburghausen:

Meher's Conversations-Lexikon. 6. Bd. 13. u. 14. Lief. Ver.-8.

Geh. à Lief. * 7 N.

Köhler in Leipzig:

Schwinck, G., Mappa coelestis sive tabulae quinque inerrantium septimum ordinem non excedentium et usque ad XXX gradum decl. austr. pertinentium. gr. Imp.-Fol. ** 6 2/3, f.

Kollmann in Leipzig:

Ausland, das malerische und romantische. II. Sect. (Belgien und Holland.) 1. Lief. Ver.-8. Geh. * 1 1/4, f.

Krabbé in Stuttgart:

Jahrbücher, konstitutionelle, herausg. v. R. Weil. 1843. 2. Bd.

gr. 8. Geh. * 1 1/4, f.

Marryat's Werke, neu aus dem Engl. v. C. Kolb u. H. Kurz. 8. u. 9. Bdhn. (Zaphet & und Jacob Ehrlich 1. Bdhn.) gr. 16. Geh. à 1/6, f.

Kummel in Riga:

Mittheilungen aus dem Gebiete der Geschichte Liv-, Esth- und Kurlands. 2. Bd. 8. 1842. Geh. 7/8, f.

Laufer in Leipzig:

Heilkraft, die, gewisser Bewegungen des Körpers. 4. verb. Aufl. 8.

Geh. 1 1/2, f.

Manke in Jena:

Archiv für die gesammte Medicin, herausg. v. H. Haeser. 5. Bd.

1. Heft. gr. 8. * 2 1/3, f.

Flora von Deutschland, herausg. von D. G. L. v. Schlechtendal und E. Schenk. 4. Bd. 7. u. 8. Lief., jede mit 10 color. Kupfertafeln. 8.

Geh. à * 1/3, f.

Haeser, H., Lehrbuch der Geschichte der Medicin und der Volkskrankheiten. 2. Lief. gr. 8. Geh. 1, f.

Repertorium für die gesammte Medicin, hrsg. v. H. Haeser.

Jahrg. 1843. 4. u. 5. Heft. gr. 8. à * 1/3, f.

Zeiss, G., römische Alterthumskunde in drei Perioden. gr. 8.

Geh. 2 2/3, f.

Mar & Co. in Breslau:

Weber, Fr. B., Handbuch der staatswirthschaftl. Statistik u. Verwaltungskunde der Preuß. Monarchie. 1. Forts. Nachtr. u. Ergänz. f. d. Jahre 1839—42. enth. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{4}$, f.

Mayer & Wigand in Leipzig:

Musäus, J. A., Volksmährchen der Deutschen. Mit Holzschnitten. 17. u. 18. Lief. gr. 8. Geh. * 2 $\frac{1}{3}$, f.

Meyer & Zeller in Zürich:

Göttinger, J. J., Aristokratie u. Demokratie in der alten Zeit, Kirche u. Staat in der neuen. Zwei akadem. Vorlesungen. gr. 8. Geh. 3 $\frac{1}{8}$, f.

Schenkel, D., 24 Predigten über Grund und Ziel unseres Glaubens. 1. Bdchn.: Des Glaubens Grund. gr. 8. Geh. 3 $\frac{1}{4}$, f.

Scholiorum Theocriteorum pars inedita, edidit J. Adert. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$, f.

G. W. F. Müller's Verlag in Berlin:

Lisico, Fr. G., Erbauet Euch auf Euern allerheiligsten Glauben! Ein Andachtsbuch f. evang. Christen. gr. 8. Geh. * 2 $\frac{1}{3}$, f. Feine Ausg. * 3, f. Testament, das alte, nach der deutschen Übersetzung Dr. M. Luthers bearbeitet von Fr. G. Lisico. 3. Lief. gr. 8. gr. 8. * 1 $\frac{1}{3}$, f.

Naumburg in Leipzig:

Jaeckel, Luthers Leben und Wirken. 19. Heft. gr. 16. * 1 $\frac{1}{6}$, f.

Nöldeke in Carlshöhe:

Lesage, historisch-genealogisch-geograph. Atlas. Aus dem Franz. ins Deutsche übertragen und vermehrt von A. v. Dusch. Neuer wohlf. Abdruck. 1. Lief. gr. Imp.-Fol. * 1, f. (Das ganze Werk wird in 8 Lieferungen ausgegeben.)

Pustet in Regensburg:

Hessling, Th. v., Untersuchungen über die weißen Körperchen der menschlichen Milz. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{6}$, f.

Schiesl, Jos., Plinganser, oder die bayrischen Landesvertheidiger. Vaterländisches Trauerspiel in 5 Akten. 8. Geh. (in Comm.) 5/12, f.

Sinzel, M., Gebetbüchlein für kath. Kinder. 5. Aufl. 12. Geh. 1 $\frac{1}{8}$, f. — das Kind in seinem Wandel u. Gebete. 3. Aufl. 12. 1842. Geh. 1 $\frac{1}{4}$, f.

— Maria, meine Zuflucht u. mein Trost! Ein Lehr- u. Gebetbuch für Verehrer der allerseligsten Jungfrau und Mutter Gottes Maria. gr. 12. Geh. Mit 1 Stahlstiche 1 $\frac{1}{2}$, f., mit 5 Stahlstichen 2 $\frac{1}{3}$, f. — die Verehrung des heil. Aloysius von Gonzaga. 2. sehr verm. Aufl. 12. Geh. 1 $\frac{1}{6}$, f.

— dasselbe Buch, mit einem Anhange: kurze Anweisung zu einem wahrhaft christl. Leben. 12. Geh. 1 $\frac{1}{3}$, f.

Studien für Infanterie-Manöver im Großen, oder Anleitungen für die taktischen Übungen der Infanterie. Mit 25 Plänen. 4. Geh. * 1 $\frac{1}{6}$, f.

Ph. Neclam jun. in Leipzig:

Dettinger, C. M., Joujoux. Humoristisch-satirisches Lese-Kabinett. 1. Bd. Mit 85 Karikaturen. gr. 16. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$, f.

C. H. Neclam sen. in Leipzig:

Berger, F. A., zwölf Wandtafeln zum Elementarunterricht im freien Handzeichnen. Text in 8., Tafeln in gr. Fol. 1, f.

Dertel, Fr. M., das Münster der Augustiner Chorherren zu St. Afra in Meißen. gr. 8. Geh. 2 $\frac{1}{3}$, f.

Winer, G. B., de verborum cum praepositionibus compositorum in novo Testamento usu. Fasc. I. 4. Geh. 1 $\frac{1}{3}$, f.

M. Niegelsche Buchh. in Augsburg:

Westlin, J. N., Predigten. 2. Bd. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{3}$, f.

Scheible, Niegler & Sattler in Stuttgart:

Atlas, erläuternder, zum Brockhausschen Conversations-Lexikon. 9. Aufl. in 15 Bden. 2. u. 3. Lief. gr. 8. à 2 $\frac{1}{8}$, f.

Scheible, Niegler & Sattler in Stuttgart ferner:

Baumgärtner, K. H., Kranken-Physiognomik. 2. verm. u. verb. Aufl. 15. u. 16. Lief. gr. 8. * 1 $\frac{1}{3}$, f. Universum, historisch-biographisches. 2. Bd. 11. Lief. qu. 4. Geh. * 1 $\frac{1}{4}$, f. — das kleine, für Erd-, Länder- u. Völkerkunde. 4. Bd. 9—12. Lief. qu. gr. 16. Geh. à Lief. * 1 $\frac{1}{4}$, f.

Schlesinger'sche Buchh. in Berlin:

Repertoire du théâtre français à Berlin. II. série No. 18.: les mémoires du diable. Comédie - vaudeville par Arago et Vermond. gr. in-8. Geh. 1 $\frac{1}{3}$, f.

— le même II. série No. 34: Mathilde, drama en 5 actes par Eug. Sue et Pyat. gr. in-8. Geh. 1 $\frac{1}{4}$, f.

— le même II. série. No. 35: Lucrèce, tragédie en 5 actes et en vers, par Ponsard. gr. in-8. Geh. 1 $\frac{1}{4}$, f.

— le même No. 65: le sourd, ou l'auberge pleine, comédie en un acte par Desforges. 2. édit. gr. in-8. Geh. 1 $\frac{1}{6}$, f.

Théâtre français. I. sérielivr. 2.: le voyage à Dieppe, comédie en 2 actes et prose, par Wafflard et Fulgence. In-18. Geh. 1/12, f.

— le même I. sérielivr. 5.: le conteur, ou les deux postes, comédie en 3 actes et en prose, par L. B. Picard. In-18. Geh. 1/12, f.

Schmidt in Bamberg:

Niegler, G., das Leben Jesu Christus. 1. Bd. 3. Lief. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$, f.

Schröder in Berlin:

Dönniges, die Land-Kultur-Gesetzgebung Preußens. 3. Bd. 1. Heft. gr. 4. * 1, f.

B. Tauchnitz jun. in Leipzig:

Collection of british authors. Vol. L.: Sketches by Boz. gr. 16. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$, f.

Beit & Co. in Berlin:

Pfeil, W., Anleitung zur Behandlung, Benutzung u. Schätzung der Forsten. 5. Abth.: die Forstaration in ihrem ganzen Umfange. 2. durchaus umgearb. Aufl. gr. 8. Geh. 2 $\frac{1}{2}$, f.

Schneider, F. W., Erfahrungstafeln üb. Massengehalt d. in Deutschland in reinen Beständen vorkommenden Holzarten. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$, f.

Bogelsche Verlagsbuchh. in Landshut:

Allioli, J. Fr., Handbuch der bibl. Alterthumskunde. 8. Lief. gr. 8. Geh. 3 $\frac{1}{8}$, f.

T. O. Weigel in Leipzig:

Frank, J., praeceos medicae universae praecepta. Partis III. vol. II. sect. II. fasc. I., cont. doctrinam de morbis systematis hepatici et pancreatici. 8maj. 2 $\frac{1}{4}$, f.

— Grundzüge der gesammten pract. Heilkunde, übers. v. G. Chr. G. Voigt. 3. Th.: die Hautkrankheiten im Allgemeinen u. der Ausschlagsfeier 1. Hälfte. gr. 8. Geh. 2, f.

Piper, G. O., über Seelenstörungen u. Zurechnungsfähigkeit. gr. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$, f.

Sale, Lady, Tagebuch der Unfälle in Afghanistan 1841—1842. Aus dem Engl. v. Th. Delders. gr. 8. Geh. * 2, f.

Weller in Bautzen:

Löschke, G. Fr., vom Gebrauch des pronomen reflexivum sui, sibi, se und des zu ihm gehörigen Adjectivum suus, sua, suum, des pronomen ipse in Verbindung mit einem Personalpronomen und den Partikeln nisi und si non. gr. 8. * 1 $\frac{1}{3}$, f.

Notizen für Dirigenten von Gesangskreisen und Leih-Bibliotheken. gr. 16. Geh. 1 $\frac{1}{8}$, f.